



Gemeindenachrichten

St. Margarethen

bei Knittelfeld

Ausgabe 19/2025

www.st-margarethen-knittelfeld.gv.at

gde@st-margarethen-knittelfeld.gv.at





Erwecken Sie mit uns Ihr **Bio**- Gartenparadies

**Wir sind Ihr regionaler und
zuverlässiger Partner**

- ☛ Torffreie Erden für Hochbeet und Garten, Bio-Kompost und Bio-Pflanzerde Bodenschatz
- ☛ Steirischer Rindenmulch und Dekorrinde



Naturgut Kompostierung und Landschaftsbau GmbH
Gubernitz 11a, 8720 St. Margarethen/Knittelfeld
T: 059 800 7460 | E: office@naturgut.at | naturgut.at
Mo-Fr: 7-17 Uhr | Sa: 8-12 Uhr (ab Frühlingsbeginn)



Vom Entwurf bis zum fertigen Produkt.

Wir bringen Ihre Vision aufs Papier.

druckerei
GUTENBERGHAUS

Gutenberghaus Druck GmbH | Bahnstr. 9, 8720 Knittelfeld | Tel. +43 3512 822 05 | office@gutenberghaus.at | www.gutenberghaus.at

Impressum

Medieninhaber-Herausgeber: Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld, Dorfstraße 19, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Hinterdorfer

Redaktion u. Produktion:

Edith Wolfsberger, Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld, Dorfstraße 19, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld,

Tel.: 03512/82432-610, Fax: 03512/82432-700, E-Mail: wolfsberger@st-margarethen-knittelfeld.gv.at

Fotos: Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld, Privat- und Vereinsfotos; **Titelfoto:** Lukas Pripfl

Druck:

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens,

Gutenberghaus Druck GmbH, UW-Nr. 944, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld



Erscheinungsweise:

Das Amts- u. Informationsblatt der Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld berichtet regelmäßig über die Gemeinde und ihre Bürger, Vereine, Institutionen und Veranstaltungen und ergeht kostenlos an jeden Haushalt.

Bei Einsendung von Texten, Fotos, Grafiken u. ä. Werken garantiert uns der/die Einsender/in und steht dafür ein, dass diese Werke von ihm/ihr geschaffen wurden und erteilt seine/ihre Einwilligung, dass die Werke unentgeltlich in den Gemeindenachrichten St. Margarethen bei Knittelfeld und auf der Homepage veröffentlicht werden. Ferner garantiert der/die Einsender/in und steht dafür ein, dass allenfalls abgebildete Personen ihre Einwilligung zur Veröffentlichung ihres Bildes gegeben haben.

*„Freundschaft,
das ist wie Heimat“*
(Kurt Tucholsky)

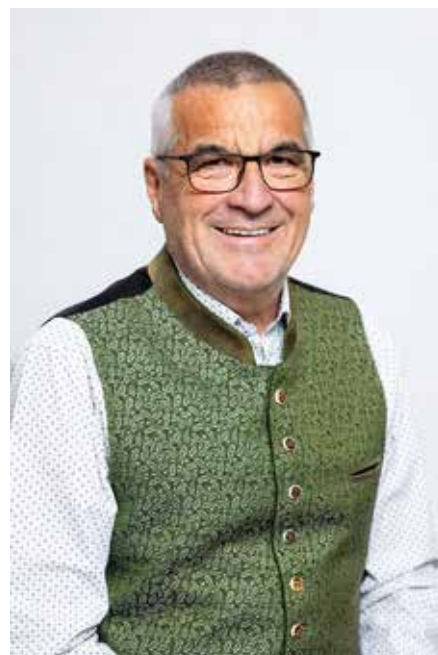


Sehr geehrte Bevölkerung von St. Margarethen, liebe Jugend!

Hinter uns liegt ein ereignisreicher und bedeutender Abschnitt – die Gemeinderatswahl. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie mir und meinem Team erneut entgegengebracht haben. Dieses Ergebnis ist für uns nicht nur ein Auftrag, sondern auch ein klarer Ansporn, unsere Arbeit mit Verantwortung, Tatkraft und einem offenen Ohr für Ihre Anliegen fortzusetzen.

St. Margarethen bei Knittelfeld ist eine lebendige und lebenswerte Gemeinde – das verdanken wir dem starken Miteinander und der aktiven Beteiligung vieler engagierter Menschen. Gemeinsam haben wir in den vergangenen Jahren viel bewegt, und auch in Zukunft werden wir alles daran setzen, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln: sozial, ökologisch und wirtschaftlich ausgewogen.

Die kommenden Jahre werden nicht ohne Herausforderungen sein, doch mit Weitblick und Zusammenhalt bin



ich überzeugt, dass wir gute Lösungen finden und weiterhin auf einem erfolgreichen Weg bleiben. Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen, auf Ihre Ideen, Ihre Kritik und Ihre Unterstützung.

Erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderates

Am 03. Juni 2025 fand die erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderats der Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld statt. In dieser Sitzung wurden von den einzelnen Parteien jene Personen namhaft gemacht, welche die nächsten fünf Jahre in den Fach- und Verwaltungsausschüssen mitarbeiten werden. Einen Überblick dazu finden Sie auf der nächsten Seite.

Weiters wurden die Gemeindevertreter für die einzelnen Verbände (Wasser-, Abwasser-, Tourismus- u. Abfallwirtschaftsverband) sowie für den Integrierten Sozial- und Gesundheitssprengel (ISGS) und den Schulausschuss der MS Knittelfeld

beschlossen.

Im 1. Nachtragsvoranschlag wurde unter anderem die Aufnahme von vier Darlehen zur Finanzierung folgender Vorhaben einstimmig beschlossen:

- Um- und Zubau Sportheim St. Margarethen,
- Digitaler Leitungskataster für den Bereich Wasserversorgung
- Digitaler Leitungskataster für den Bereich Abwasserentsorgung
- Ausbau der Wasserversorgung inkl. Errichtung des Hochbehälters am Kalvarienberg

Ein großes Anliegen des Gemeinderates war es auch, die Adaptierung

des Förderkataloges und der Vereins-subventionen vorzunehmen (siehe Seite 6 u. 7).

Der Um- und Zubau des mittlerweile über 40 Jahre alten Sportheims in St. Margarethen wurde vom Gemeinderat mit zwei Gegenstimmen ebenfalls beschlossen.

Zu guter Letzt wurde in dieser Sitzung der notwendige Um- und Ausbau des Dachbodens in der Volksschule St. Margarethen zu einem Werkraum und zur Unterbringung der Nachmittagsbetreuung besprochen und die weitere Vorgehensweise beschlossen.

Die Gemeinderäte der Gemeinde St. Margarethen



Bgm. Erwin Hinterdorfer



Vbgm. Manuel Peinhopf BSc



Gde.-Kass. Michael Puster



GRⁱⁿ Sybille Hartner



GR Thomas Wagner BA



GR Reinhard Wielender



GR Kurt Maitz



GRⁱⁿ Martina Stehring



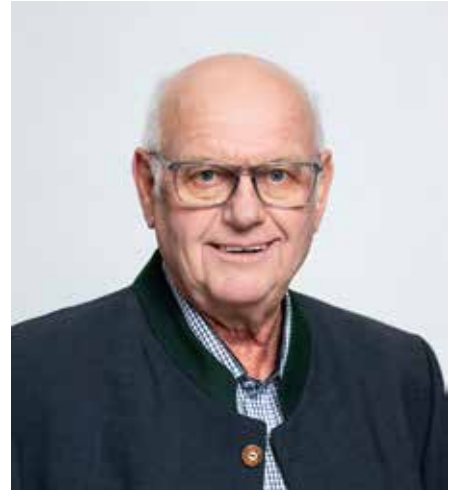
GR Daniel Tragner BSc



GR DI Philipp Wolf-Zöllner



GR Markus Hochfellner



GR Michael Minar



GR Gerald Stubenberger



GRⁱⁿ Petra Maier



GRⁱⁿ Theresa Vollmann

Fach- u. Verwaltungsausschüsse

Wohnungs-, Bau- u. Gemeinde- wirtschaftsausschuss

(Forst u. kommunale Einrichtungen)

Obm. Erwin Hinterdorfer
Obm.-Stv. Michael Minar
Schriftf. Michael Puster

Ersatzmitglieder:

DI Philipp Wolf-Zöllner
Manuel Peinhopf BSc
Markus Hochfellner

Schulausschuss:

Obfrau Martina Stehring
Obfrau-Stv. Sybille Hartner
Schriftf. Theresa Vollmann

Ersatzmitglieder:

DI Philipp Wolf-Zöllner
Manuel Peinhopf BSc
Markus Hochfellner

Prüfungsausschuss:

Obm. Reinhard Wielender
Obm.-Stv. Michael Minar
Schriftf. Thomas Wagner BA
DI Philipp Wolf-Zöllner
Markus Hochfellner

Ersatzmitglieder:

Daniel Tragner BSc
Sybille Hartner
Martina Stehring

Theresa Vollmann
Gerald Stubenberger

Ausschuss für Umwelt, Jugend, Sport, Kultur, Soziales u. Gesund- heit:

Obm. Thomas Wagner BA
Obm.-Stv. Daniel Tragner BSc
Schriftf. Kurt Maitz

Ersatzmitglieder:

Petra Maier
Martina Stehring
Theresa Vollmann

Förderkatalog der Gemeinde St. Margarethen & Vereinssubventionen

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Margarethen hat in seiner ersten Sitzung am 03. Juni 2025 einstimmig

den neuen Förderkatalog sowie die jährlichen Subventionen an die örtlichen Vereine beschlossen.

Für den Erhalt der Vereinssubventionen ist eine jährliche Antragstellung erforderlich.

Förderung für:	Förderbetrag in €	Fördervoraussetzung
Schüler-Projektwochen bis einschl. 9. Schuljahr	50,00	Teilnahmebestätigung der betreffenden Schule (Dauer mind. 3 Tage)
Geburtenbeihilfe	100,00 (GS) & Babysicherheitspaket	
Fahrsicherheitstraining für Führerschein der Klassen A und B	50,00	Bestätigung des Fahrsicherheitszentrums bzw. Zahlungsnachweis
Solaranlage	300,00	Personalisierte Rechnung u. Zahlungsnachweis
Photovoltaikanlage	30,00/kWh max. 10 kWh	Personalisierte Rechnung u. Zahlungsnachweis
Batteriespeicher	30,00/kWh max. 10 kWh	Personalisierte Rechnung u. Zahlungsnachweis
Wärmepumpe als Zentralheizungsanlage	300,00	Personalisierte Rechnung u. Zahlungsnachweis
Feuerungsanlage als Zentralheizungsanlage	300,00	Personalisierte Rechnung u. Zahlungsnachweis
Wohnbauförderung f. Ein- u. Zweifamilienhäuser pro Objekt	1.000,00	Vollständig eingebrachte Fertigstellungsanzeige
Gewerbeförderung	50 % der Bauabgabe	Vorlage der vollständig eingebrachten Fertigstellungsanzeige
Musikschulbeitrag	Übernahme des Gemeindebeitrages sowie des Sachkostenaufwands für Musikschüler bis zum 25. Lebensjahr; ab dem 26. Lebensjahr am Ende des Schuljahres eine Förderung in Höhe von 25 % des Musikschulbeitrages für aktive Mitglieder eines örtlichen Vereins mit musikalischem Hintergrund	Bestätigung der Musikschule und des örtlichen Vereins
Geburtstagsgratulationen	ab 75 Jahre alle 5 Jahre 30,00 ab 90 Jahre jährlich 40,00	
Kleinkläranlagen	250,00/Anlage	Personalisierte Rechnung u. Zahlungsnachweis
Klimaticket für Studenten	150,00	Inskriptionsbestätigung und personalisierte Rechnung
E-Bikeförderung	Einmalig 100,00 innerhalb von 5 Jahren ab Kaufdatum	Personalisierte Rechnung und Zahlungsnachweis von einem Händler im Bezirk Murtal
Alarmanlage u. Sicherheitstüren bzw. Sicherheitsfenster gem. ÖNORM	10 % der Investitionskosten max. 300,00	ÖNORM-Personalisierte Rechnung u. Zahlungsnachweis

Förderung für:	Förderbetrag in €	Fördervoraussetzung
Taxigutscheine	5,00 pro Fahrt bis 5 km 7,00 pro Fahrt ab 5 km	Schüler, Lehrlinge u. Jugendliche (Nachweis Familienbeihilfe), Senioren ab vollendetes 65. Lebensjahr nach Vorlage der Rechnung innerhalb eins Monats

Verein	Subvention in €
Chor Spontan	500,00
Elternverein St. Margarethen	3.600,00 für Buskosten/Jahr
FC St. Margarethen 97	3.000,00
Heimatverein Stamm 1907	500,00
KOBV	150,00
Landjugend Glein/Rachau	600,00
Landjugend St. Margarethen	600,00
Männerchor Rachau	500,00
Mia4a	365,00
MV der Pfarrgemeinde St. Margarethen	1.500,00
MV St. Lorenzen/Feistritz	1.500,00
ÖKB St. Margarethen/Rachau	500,00 (ohne Kranzspenden)
ÖKB St. Lorenzen	500,00 (ohne Kranzspenden)
Pensionistenverband St. Margarethen	365,00
Seniorenbund Rachau	365,00
Seniorenbund St. Margarethen	365,00
Sportverein Rachau	Stromkostenersatz
Sportverein St. Lorenzen	3.000,00
Tennisverein St. Margarethen	700,00
Theatergruppe „Lampenfieber“	365,00

Kindergemeinderat St. Margarethen 2.0

Für 13 Kinder des Kindergemeinderats ging es am 23.06.2025 mit den Gemeindebussen zum Motorikpark nach Gamlitz. Der rund um die Gamlitzer Landschaftsteiche errichtete Motorikpark ist mit seinen 41 Stationen und nahezu 150 Trainingsvarianten der größte seiner Art in ganz Europa. Die Kids konnten sich sowohl im Motorikpark, als auch im Naturteich nach Herzenslust austoben und zum Abschluss gab es noch eine Stärkung.

Herzlichen Dank an GR Kurt Maitz für seine Unterstützung als Begleit-

person und als Chauffeur im zweiten Bus.



10. Sommernachtslauf 2025

Am 06. Juni wurde St. Margarethen bei Knittelfeld zum sportlichen Brennpunkt der Region: Mit einem neuen Teilnehmerrekord von mehr als 700 Läuferinnen und Läufern ging der 10. Sommernachtslauf bei herrlichem Sommerwetter und bester Stimmung über die Bühne.

Wir durften uns bereits bei den Kinder- und Jugendläufen über ein großartiges Starterfeld freuen. Bei diesem Sportfest für die gesamte Familie waren Kinder und Jugendliche im Alter zwischen zwei und 15 Jahren mit Begeisterung dabei und es hat mittlerweile schon Tradition, dass sich die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben einer Finishermedaille auch jeweils über einen kleinen Pokal freuen durften.

Insgesamt wurden bei den Hauptläufen, welche um 18.30 Uhr starteten, Top-Zeiten und starke Leistungen erzielt.

Beim 5,2-Kilometer-Lauf war Markus Zotter vom Team RunninGraz am schnellsten. Lokalmatadorin Maika

Bogner konnte sich bei den Damen den Sieg holen.

Beim 10,4-Kilometer-Lauf wurden auch heuer wieder die schnellsten Steirerinnen und Steirer mit den Titeln „Steirermadl“ und „Steirerbua“ und einer Siegerprämie von jeweils € 250,- ausgezeichnet. Den Tages-sieg konnten sich bei den Herren Michael Bidmon aus Kobenz und bei den Damen Edwina Kiefer vom LTV Köflach sichern.

Beim Sommernachtslauf steht nicht nur der sportliche Wettkampf im Mittelpunkt. Der Reinerlös dieses Benefizlaufs kommt der Aktion „Zukunftsnest“ der Landjugend Knittelfeld zugute.

Nach der Siegerehrung ist der Abend in geselliger Atmosphäre ausgeklungen – viele Läuferinnen und Läufer feierten ihre persönlichen Erfolge noch bis spät in die Nacht.

Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang bei den Bediensteten des

Außen- und Innendienstes sowie bei einigen Gemeinderäten für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung.



Radreise 2025 - Ptuj (Slowenien)

Bereits zum 6. Mal fand von 12. bis 15. Juni 2025 unsere Radreise, welche uns heuer nach Ptuj (Slowenien) mit 33 begeisterten TeilnehmerInnen führte, statt.

Nach dem Verladen der E-Bikes ging es mit dem Bus der Firma Tieber-Reisen nach Marburg, wo nach einer kurzen Stadtbesichtigung und einem Mittagessen im Restaurant Ancora, die Bikes entladen wurden. Die erste Etappe führte von Marburg entlang der Drau nach Ptuj zum Thermen Hotel Pirmus.

Am zweiten Tag wurde die Umgebung nördlich von Ptuj erkundet, wo die Straßen mitten durch herrliche Weinberge führten und wir nach einer Fahrt von ca. 50 km zurück ins Hotel radelten.

Der Höhepunkt der Ausfahrt am dritten Tag war der Besuch der Wallfahrtskirche „Basilika der Schutzmantelmadonna (slowenisch Bazilika Marije zavetnice s plaščem)“ in Ptuj-

ka Gora, welche sich südlich von der Stadt Ptuj befindet.

Zum Abschluss unseres Radausfluges fuhren wir in die Weinberge von Jeruzalem, wo beim Weingut Puklavc in Miklavz pri Ormoz die letzte Stärkung für die Heimreise eingenommen wurde.

Ich bedanke mich bei allen TeilnehmerInnen für die Disziplin und gegen-

seitige Rücksichtnahme während der Radreise, denn nur so kann eine Ausfahrt mit so vielen Personen unfallfrei und gesellig durchgeführt werden. Mein besonderer Dank gilt unserem Buschauffeur Roland von der Fa. Tieber-Reisen sowie den beiden Radguides Roman Gruber und Thomas Kamper.



Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen, sonnigen und sicheren Sommer.

Genießen Sie die warmen Tage, ob

daheim in unserer schönen Gemeinde oder auf Reisen.

Kommen Sie gut zur Ruhe – damit wir gemeinsam mit frischer Energie in den Herbst starten können.

*Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister
Erwin Hinterdorfer*



Interplan
Ziviltechniker

Architektur & Raumplanung | www.interplan.at
GF Arch. DI Günter Reissner MSc

Sehr geehrte Gemeindebürger*innen!



„Sommer in den Bergen“

*Einfach ist der Berge Sommer:
Wiesen blühen,
der alte Hof lächelt,
und des Baches dunkles Murmeln
spricht vom gefundenen Glück.
Edith Södergran ~ 1892-1923*

Mit diesem Gedicht wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sowie dem gesamten Gemeinderat und den Bediensteten der Gemeinde einen schönen Sommer und den Kindern erholsame und schöne Ferien mit viel Spaß.

In der ersten Hälfte dieses Jahres fanden bereits viele Veranstaltungen in unserer schönen Gemeinde statt. Neben dem Ball der Musik am 25.01. fand am 31.01. erstmals die Kinderdisco, veranstaltet vom Kindergemeinderat, im Haus der Kultur statt. Die Kinderdisco hatte einen richti-

gen DJ, eine Fotobox, Nebelmaschine, tolle Snacks und Getränke. Die Songauswahl kam dabei von den Kindern des Kindergemeinderates.

Zur Ostereiersuche lud der Kindergemeinderat am Samstag, 12.04. ein. Auf der Rundstrecke (Dorfplatz-Schwimmbücke-Au) wurden bunte Ostereier mit Sticker versteckt. Nach Vervollständigung der Suchkarten erhielten die teilnehmenden Kinder ein vom Kindergemeinderat selbst gestaltetes Osternest.

„Kaum zu glauben, aber wahr – der Sportverein ist 60 Jahr“, unter diesem Motto feierte am 10.05. der SV St. Lorenzen sein Jubiläum. Feierlich wurde der Abend vom MV St. Lorenzen/Feistriz eröffnet. Nach der Präsentation der Höhepunkte der vergangenen 10 Jahre folgten die Ehrungen des steirischen Fußballverbands für langjährige Funktionäre und Persönlichkeiten. Passend zum 60-jährigen Jubiläum holte sich der SV St. Lorenzen den Meistertitel in der Unterliga Nord B und steigt damit auf.

Ein besonderes Highlight war die Gütesiegelverleihung an unsere beiden Kindergärten St. Lorenzen und St. Margarethen. Unsere Kindergärten erhielten am 13. Mai das Gütesiegel „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“. Gütesiegelkindergärten sind jene, die sich als „Gesunder Kindergarten“ engagieren und den intensiven Begleitungsprozess von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und Styria vitalis bzw. der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) durchlaufen haben. Diese Auszeichnung macht die wertvolle

gesundheitsförderliche Arbeit sichtbar. Ein großes Dankeschön an das Team unserer Kindergärten, die eine hervorragende Arbeit im Bereich der Elementarpädagogik leisten und somit die Basis für den Erfolg in der weiteren Bildungs- und Berufslaufbahn der Kinder schaffen.

Für die Kinder gibt es dieses Jahr wieder den Kindersommer unter dem Motto „Daheim ist es fein bei uns in St. Margarethen“ und euch erwartet ein großartiges Ferienangebot. Maggy, unser Kindersommer-Maskottchen freut sich auf dich. Dieses Jahr neu im Kindersommerprogramm sind die Mountainbike-Tage und die Kinderdisco. Ich wünsche den Kindern dazu viel Vergnügen und Spaß.

In der zweiten Jahreshälfte warten auf euch noch viele weitere Veranstaltungen wie z.B. Musik beim Wirt & Maibaumumschneiden, Hoffest in St. Lorenzen, Oktoberfest vom MV St. Margarethen und ein Bunter Nachmittag vom HV Stamm1907. Diese und kommende Veranstaltungen finden Sie auf der Gemeinde-Homepage oder auf der Gemeinde24-App.

Wie Sie merken, gab es viel zu erleben und ein aktiver und abwechslungsreicher Sommer liegt vor uns.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Vereinen, Organisationen und Veranstaltern, die dazu beitragen, dass wir so viele großartige Veranstaltungen haben, bedanken.

*Mit großer Vorfreude
Euer Manuel Peinhopf*

Kindergemeinderat 2.0 der Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld

„Demokratie der Zukunft“



Rund eineinhalb Jahre nach der Angelobung unseres Kindergemeinderates im Jänner 2024 sind wir nun 14 Kinder und weiterhin genauso motiviert wie zu Beginn. Unsere Kids bringen sich bei den monatlichen Workshops/Treffen mit vielen Ideen, Anregungen und Wünschen ein. Da kann es bei einer Projektplanung leicht zu längeren Diskussionen mit vielen unterschiedlichen Meinungen kommen. Aber wie man bei den Umsetzungen erkennt, kommt dabei immer etwas Tolles heraus.

Oktober 2024: Gemeinsame Gemeinderatssitzung

Nach der Sommerpause des Kindergemeinderates wurde eine gemeinsame Gemeinderatssitzung mit dem „großen“ Gemeinderat geplant,

vorbereitet und schlussendlich durchgeführt. Die Kinder haben dem Gemeinderat ihre bereits umgesetzten Projekte, anhand von kreativen Plakaten, präsentiert und neue Vorhaben vorgestellt. Nach der Begrüßung des Bürgermeisters, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Vorstellung, durften wir uns zwei weitere Tagesordnungspunkte anhören. Danach verabschiedeten wir uns und übergaben die Sitzplätze wieder an die „Großen“.

November 2024: Adventfeier

Wir besuchten bereits zum zweiten Mal mit dem Kindergemeinderat 2.0 die Bewohner der Sonnenheimat St. Lorenzen, um eine gemeinsame Adventfeier durchzuführen. Die toll ausgesuchten Weihnachtslie-

der und besinnlichen Sprüche der Kinder sorgten für eine festliche Atmosphäre. Abschließend teilten die Kinder Weihnachtswünsche an die Bewohner*innen aus - sie haben Karten mit Christbäumen gebastelt.

Dezember 2024: Weihnachtsbäckerei

Die Kinder wollten sich beim Adventmarkt „St. Margarethen Adventzauber“ unserer Gemeinde beteiligen und hatten die Idee, sich mit einem Kinderprogramm einzubringen. Kinder im Alter von einem Jahr bis hin zum Teenageralter besuchten uns und erfreuten sich über das Angebot. Unter Anleitung der Kindergemeinderäte konnten gebackene Kekse mit Schokolinsen, Glitzer und Streusel verziert werden. Abschließend wurden die Kekse in Tüten gegeben und



mit einem zuvor gestalteten Anhänger schön verpackt.

Jänner 2025: Kinderdisco

Nach der ersten Projektplanung war den Kindern klar, wie für sie die perfekte Kinderdisco aussieht und genau so wurde sie umgesetzt: Laute Musik mit coolen Liedern, Nebelmaschine, Lichter, Luftballons, Dekoration, Eintritt, Eintrittsbänder und Murelli als Getränke. Als tolle Überraschung gab es eine Fotobox. Die Aufgabenverteilung war gleich durch: Das Kassieren des Eintrittes, die Rolle des DJ's und der Ausschank der Getränke - alles wurde von den Kindern durchgeführt. Nach einer offiziellen Ansprache von Kinderbürgermeisterin und Kinderbürgermeister und dem Schießen des Partypopper/ Konfetti mit unserem Bürgermeister, konnte die Party beginnen. Danach gab es kein Halten mehr - es wurde getanzt, gesungen, fotografiert und getrunken. So schnell gingen zwei Stunden vorbei und um 17 Uhr wurden die Kindergemeinderäte mit der Frage, wann die nächste Kinderdisco stattfinden wird, verabschiedet.

Die Antwort lautet:

**Sommer-Kinderdisco
am 23. August 2025 im**

Turn- u. Festsaal St. Margarethen

April 2025: Ostereiersuche

Über unsere Ostereiersuche haben



wir wohl am längsten überlegt, diskutiert und geplant. Viele Ideen und Vorstellungen der Kinder haben uns Betreuern manche Überlegungen gekostet. Aber wir haben es geschafft und mit Hilfe der Kinder und den fleißigen Helfern konnten wir am „Palmsonntag“ 110 Kinder begrüßen. Die bunten Ostereier wurden entlang der Aurunde versteckt und mit Stickern in verschiedenen Farben bestückt. Beim Start/Ziel am Dorfplatz wurde bei der

Anmeldung eine Suchkarte mit Hinweisen zu den 18 Verstecken ausgegeben. Als Belohnung für die absolvierte Runde konnten sich die Kinder ein Sackerl, befüllt mit Osternaschereien, abholen.



Unser Vizebürgermeister Manuel Peinhopf BSc und ich sind wahnsinnig stolz auf das Engagement unserer Kindergemeinderäte und wollen uns auch sehr herzlich bei den Eltern, der Gemeinde, GRⁱⁿ Sybille Hartner, GR Kurt Maitz, GR Thomas Wagner BA, ehem. GRⁱⁿ Ing. Ulla Lienzer und unserem Bürgermeister Erwin Hinterdorfer bedanken.

DANKE für eure Unterstützung!

Betreuerin Christina Streibl



Für interessierte Volksschulkinder:

Anmeldung für den Kindergemeinderat 3.0 im Juni 2026

DI PETER RAFFOLD
VERMESSUNG • 

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen und Geodäsie
Bahnstraße 1a / 8720 Knittelfeld | Tel: +43 3512 82 6 27
office@vermessung-raffold.at | vermessung-raffold.at

Bilanzsumme: € 40.629.884

Jahresergebnis: € 0,00 (Entn. RL)

En

WASSERVERSORGUNG
ABWASSERBESEITIGUNG
MÜLLBESEITIGUNG

€ 1.655.479

UNTERRICHT,
ERZIEHUNG UND
SPORT

€ 1.641.671

**Ausgaben für Bildung, Gemeinwo
Förderungen, Straßen und**

Das Wirtschaftsjahr 2024 war für die Gemeinde St. Margarethen b. Knittelfeld wieder ein herausforderndes Jahr, geprägt von rückläufigen Einnahmen und steigenden Ausgaben. Grund dafür war unter anderem die nicht stattfindende Anpassung der Ertragsanteile (lediglich **1,12 %** Erhöhung gegenüber dem Jahr 2023) an die Inflation, während jedoch die Personalkosten eine Erhöhung von **9,15 %** sowie die viel diskutierten Sozialhilfeumlagen eine Erhöhung von **1,18 %** gegenüber dem Jahr 2023 verzeichneten.

Dennoch konnten wieder Investitionen von mehr als **€ 1,3 Mio.** getätigt werden. Finanziert wurden diese in etwa durch Bedarfszuweisungsmittel, Kapitaltransfers,

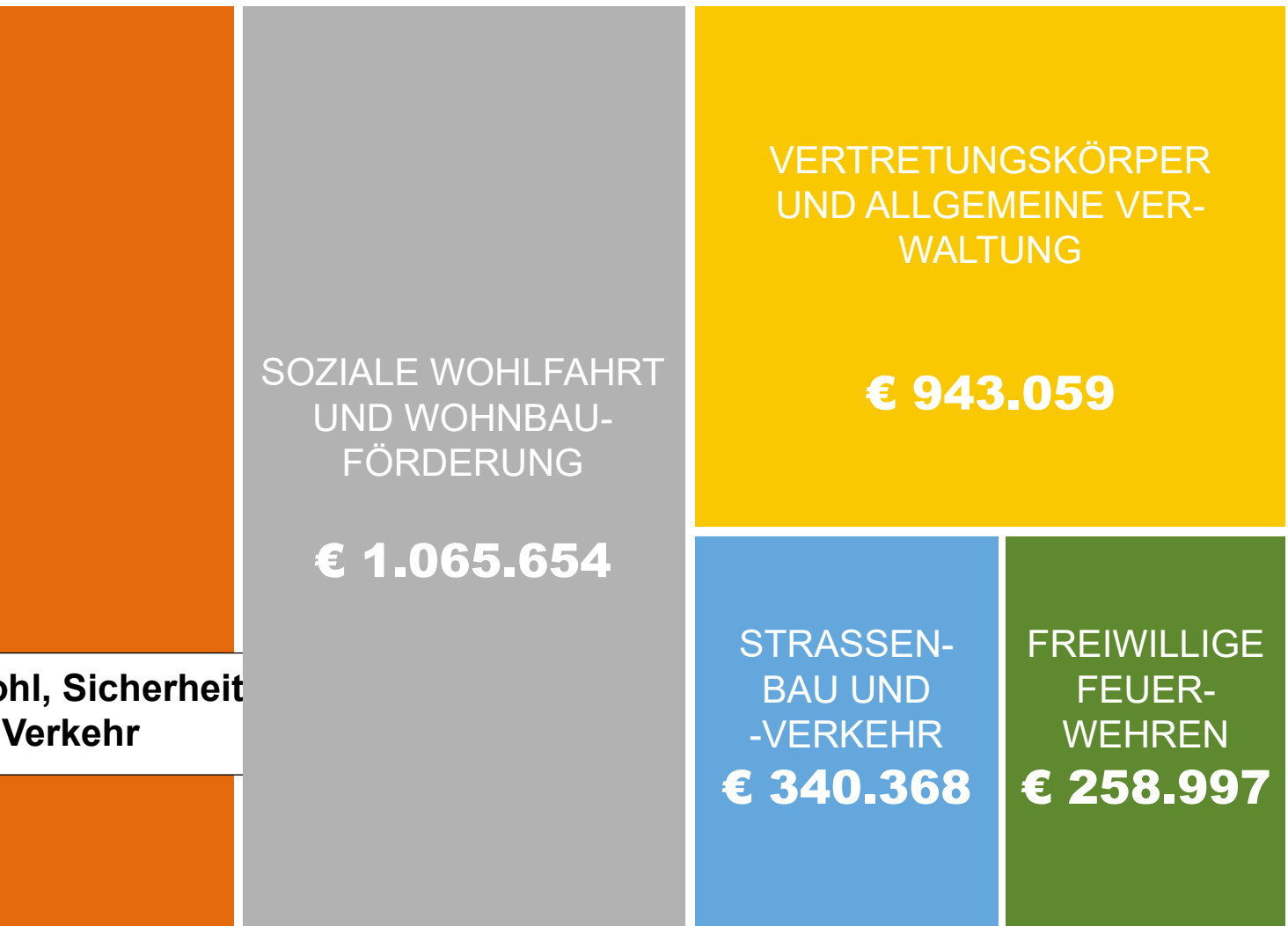
durch die Aufnahme eines Darlehens sowie der Entnahme von Rücklagen.

Aufgrund eines ertragsseitigen Einbruches sowie eines Anstieges der Aufwände konnte erneut kein positives Jahresergebnis erzielt werden. Ein Ausgleich des Jahresergebnisses konnte nur durch die Entnahme von Rücklagen in der Höhe von € 303.500,00 erzielt werden.

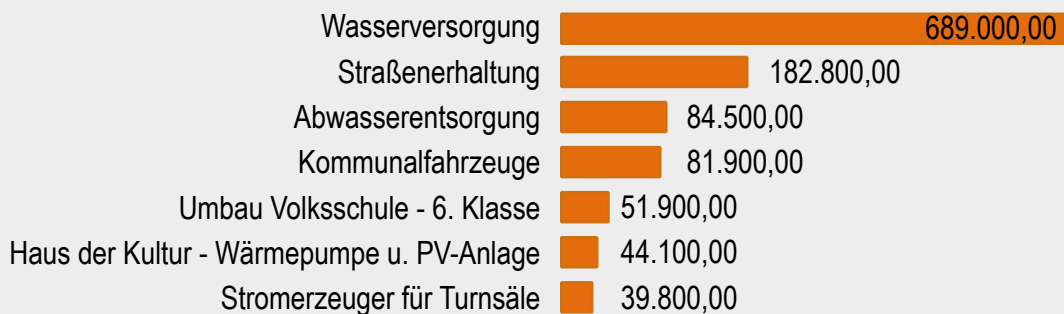
Auch in den zukünftigen Jahren werden die steigenden Personalkosten, der steigende Personalaufwand in den Kindergärten sowie die steigenden Kosten im Bereich der Sozialhilfe ein Thema bleiben und den Haushalt der Gemeinden weiterhin unter große Herausforderungen stellen.

Bestand liquide Mittel: € 154.676,90

Fremdmittel: € 4.045.435



Wesentliche Investitionen 2024



Rückstau im Kanalnetz

Wie schütze ich meinen Keller vor Überflutung durch Rückstau aus der Kanalisation?

Rückstau im Kanalnetz kann verheerende Folgen haben. Hausbesitzer:innen müssen im Eigeninteresse ihre Keller vor Überflutung schützen!

Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen vermehrt zur Überlastung des Kanalsystems.

Rückstau entsteht, wenn entweder mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann (Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal), oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt (Verstopfung, Gebrechen). Das Abwasser sucht sich dann andere Wege – ohne Rückstausicherung kann das ihr Keller sein.

Sind Gebäude nicht gegen Rückstau

aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über WC's, Waschbecken, Bodenabläufe etc. in den Keller eindringen und große Schäden an Haustechnik, Einrichtung etc. verursachen.

Maßnahmen gegen Rückstau aus dem Kanal:

Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstauenebene – meist im Keller – müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. Hauseigentümer:innen sind dafür selbst verantwortlich.

- **Abwasserhebeanlage:** Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebeanlage (Pumpe) die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstauenebene hinaus.

- **Rückstauklappen:** Bei Einfamilienhäusern können für selten benutzte Ablaufstellen auch Rückstauklappen installiert werden. Bei WCs sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstauenebene gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene WC nicht benutzbar.

Rückstausicherungen, egal welcher Art, sind jedoch nur dann wirksam, wenn sie regelmäßig gewartet und richtig bedient werden. Lassen Sie sich zur passenden Lösung unbedingt von Installateur:innen, Baumeister:innen oder Ziviltechniker:innen beraten. Nur so ist Ihr Haus im Ernstfall gut geschützt.

KLAPPE ZU, KELLER DICHT.

DANK RÜCKSTAU-SICHERUNG

Damit überflutete Keller ein Ding der Vergangenheit sind, rüsten Sie **JETZT** die **ERFORDERLICHE Rückstausicherung** nach! Sie bewahrt Sie beim nächsten Hochwasser vor teuren Schäden und verhindert, dass Sie, sollte trotzdem etwas passieren, auf Ihren Kosten sitzenbleiben! Denn ohne Rückstausicherung steigt Ihre Versicherung möglicherweise aus.

WEITERE INFOS:
www.denkklobal.at

RÜCKSTAUENEBENE
STRASSENOBERKANTE
KANAL

Rückstauklappe

Jagdpachtschilling

Auflage und Auszahlung

Der Entwurf des Verteilungsplanes für den Jagdpachtschilling der Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld liegt ab **05. August 2025 bis 02. September 2025** vier Wochen hindurch von Montag-Donnerstag während der Amtsstunden (7-13 Uhr) in der Gemeindekanzlei zur allgemeinen Einsicht auf.

Begründete Beschwerden gegen die Festsetzung der Anteile müssen schriftlich oder mündlich in der angeführten Auflagezeit eingebracht werden (§ 21 Abs. 2 Stmk. Jagdgesetz 1986, LGBl. Nr. 23/1986 idGF.).

Die Auszahlung des Jagdpachtschil-

lings für das Jagdjahr 2025/2026 an die Grundeigentümer erfolgt, wenn keine Beschwerden gegen den Verteilungsplan eingebracht werden, vom **21. Oktober 2025 bis 02. Dezember 2025** im Gemeindeamt St. Margarethen bei Knittelfeld während der Amtsstunden.

Sollte gegen diesen Verteilungsplan innerhalb der vorhin angeführten gesetzlichen Frist eine Beschwerde eingebracht werden, würde die dadurch bedingte neuerliche Einsichts- und Auszahlungsfrist wieder durch öffentlichen Anschlag kundgemacht werden. Während der sechswöchigen Auszahlungsfrist nicht behobene



Jagdpachtanteile verfallen gemäß § 21 Abs. 2 des Stmk. Jagdgesetzes zugunsten der Gemeinde.

Grundeigentümer, die uns ihre schriftliche Zustimmung gegeben haben, wird der Jagdpachtschilling automatisch überwiesen.

Der Haufen gehört ins Sackerl!

Hundekot ist kein Dünger!

Hundekot auf Feldern, Wiesen oder Grünflächen ist keinesfalls als Düngung zu sehen, sondern als punktuelle Verunreinigung.

Für viele Hundehalter*innen ist die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundehaufens bereits eine Selbstverständlichkeit. Einige machen sich jedoch keinerlei Gedanken, was so ein zurückgelassener Hundehaufen im weiteren Verlauf so alles anrichten kann. Daher unsere Bitte: Sammeln Sie den Hundekot Ihres Tieres ein und entsorgen Sie das Sackerl sachgerecht ausschließlich im Restmüll!

Die Gemeinde St. Margarethen hat an vielen Stellen Hundekotbeutelspender aufgestellt, dazu öffentliche Restmüllbehälter, wo die verschlossenen Sackerl entsorgt werden können.

Diese „Robidog“-Hundekotbeutelspender finden Sie:

- **Bauhof St. Margarethen**
- **Schwimmbrücke**
- **Friedhof St. Margarethen**
- **Feldweg „Friedhof-Ugendorf“**
- **Gobernitz (Autobushaltestelle)**
- **Kreuzung „Kroisbach/Berggasse“**
- **Bauhof St. Lorenzen**
- **Magnolithe/Tischlerei Gruber**
- **Heizwerk Guggumoarweg**
- **Vordere Siedlung**
- **Rachau 5 (Opresnik)**
- **Gleinbrücke (Buswartehaus)**
- **Dorf Rachau (Anschlagtafel)**
- **Schloafer Wetterkreuz (Fötschach)**
- **Einfahrt Obere Dorfsiedlung NEU**



Trinkwasseruntersuchung

Ergebnisse vom Juni 2025

Wasserversorgungsanlage RACHAU

pH-Wert: 6,8 (Richtwert: 6,5 - 9,5)
 Gesamthärte: 5,1 °dH (Ort Rachau) 4,8 °dH (Fuchs+Henne)
 Karbonathärte: 4,4 °dH (Ort Rachau) 3,7 °dH (Fuchs+Henne)

Beurteilung/Gutachten:

Das Wasser ist als Trinkwasser geeignet.

Wasserversorgungsanlage ST. LORENZEN

pH-Wert: 7,3 (Richtwert: 6,5 - 9,5)
 Gesamthärte: 1,6 °dH
 Karbonathärte: 1,5 °dH

Beurteilung/Gutachten:

Das Wasser ist als Trinkwasser geeignet.

Wasserversorgungsanlage ST. MARGARETHEN

pH-Wert: 7,0 (Richtwert: 6,5 - 9,5)
 Gesamthärte: 6,9 °dH
 Karbonathärte: 5,5 °dH

Beurteilung/Gutachten:

Das Wasser ist als Trinkwasser geeignet.

DIREKTVERMARKTUNG

Nach unserem Motto „Von der Alm auf den Tisch“ verbringen unsere Tiere den Sommer auf der Alm und werden dann im eigenem Schlachthof stressfrei geschlachtet.

Wir wollen unsere Kunden mit unseren seit nunmehr 30 Jahren am eigenen Hof produzierten und veredelten regionalen Spezialitäten überzeugen. Auf diese Weise wissen wir, was in unseren Produkten steckt und können Ihnen höchste Qualität garantieren.

Neben frischem Rind- und Schweinefleisch sowie Selchwaren bieten wir Ihnen auch fertige Suppeneinlagen wie Lungenstrudel, Grammelstrudel, Leberknödel und Kasspressknödel.



Bewegt und sportlich mit KATWIN Fitness

Kursangebote im Turnsaal Rachau



Mein Name ist Katharina Winkelmayr und ich bin Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainerin.

Ich möchte sehr gerne wieder ein abwechslungsreiches Fitnessangebot im Turnsaal Rachau anbieten.

Jeder der Interesse an Bewegung in der Gruppe hat, ist herzlich willkommen und kann sich bei mir auch zu einem kostenlosen Schnuppertraining anmelden.

Wir starten gemeinsam am **Mittwoch den 17. September 2025** mit folgenden zwei Kursangeboten:

- 17:00 Uhr mit **Functional Training**
- 18:00 Uhr mit **Hula Hoop** (wer keinen eigenen Reifen hat, kann sich gerne bei mir einen ausborgen)

Ich freu mich euch mit meinen Trainings durch die kalte Jahreszeit begleiten zu dürfen – kalt ist euch bei

mir sicher nicht!

Bei Interesse bitte ich um telefonische Kontaktaufnahme unter 0664/ 16 08 535

Ich freue mich auf euch!

Sportliche Grüße Katharina



TISCHLEREI
MITTEREGGER



EXKLUSIVSTUDIO
MITTEREGGER

Tischlerei Mitteregger
Dammweg 2
8720 St.Margarethen bei Knittelfeld
0660 811 55 45
office@mitteregger.st

Exklusivstudio Mitteregger
Burggasse 121 - 8750 Judenburg
0664 544 47 09
m.pichlbauer@mitteregger.st
www.mitteregger.st

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen








Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!


Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

-  Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
-  Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
-  Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
-  Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
-  Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer

30km/h-Beschränkung erlaubt.

-  Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ✓ ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ✓ ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- ✓ Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



DEIN RAD. UNSER ANTRIEB.

www.radwerkstatt-willibald.at



Hier wird Service gelebt! Tolles Team, man merkt sofort, dass die Mitarbeiter selbst begeisterte Radsportler sind. Hier nimmt man sich wirklich Zeit für den Kunden und kümmert sich um seine Anliegen. Jeder beherrscht sein Handwerk - vom Chef bis zum Lehrling! Top Geschäft!

Markus M.



SERVICE



REPARATUR



BERATUNG



VERKAUF



Sandgasse 61
8720 Knittelfeld



JETZT TERMIN VEREINBAREN ODER VORBEIKOMMEN!

Wind in den Haaren spüren

Der Verein „Wind in den Haaren - Radeln ohne Alter - Murtal“ lädt Betagte zu Ausfahrten in E-Bike-Rikschas ein.



Radfahren kann glücklich machen. Doch was ist, wenn jede Bewegung mühselig wird und man sich nur noch per Rollator fortbewegen kann? Der Verein „Wind in den Haaren – Radeln ohne Alter – Murtal“ bringt bewegungseingeschränkte Menschen zurück aufs Rad, auf die Straße, Radwege, in Parks, in Regen, Wind und Sonne.

Wir, das sind zehn sogenannte „Pilo-

ten und Pilotinnen“, fahren freiwillig und ehrenamtlich bewegungseingeschränkte Menschen in Fahrradrikshas spazieren.

Die Stadt Knittelfeld stellte die Garage zur Verfügung und St. Margarethen einen gesicherten Abstellplatz. Die Rikshas bieten pro Fahrrad Platz für zwei Fahrgäste.

Das Projekt „Sags der Region – innovationsRegion Murtal“ hat zwei Rikshas finanziert, Dr. Heimo Korber und die Unternehmen: Stahl Judenburg, Jannach, Röhrich, Auto Feeberger, Ing. Bernd Hammer und Vers. Büro Haingartner unterstützten das Projekt mit einer großzügigen Spende.

*„Wenn jeder den anderen helfen wollte, wäre allen geholfen.“
(Marie von Eschenbach)*

Rufen Sie einfach an, holen Sie sich



einen Termin für ein tolles Erlebnis: Bürgerbüro Knittelfeld unter Tel: 0664 800 47 118, Mo-Do: 7:30 bis 16:00 Uhr, Fr: 7:30 bis 13:00 Uhr oder per E-Mail: stadtgemeinde@knittelfeld.gv.at, Kennwort: Wind in den Haaren oder bei Obmann Johann F. Auer unter Tel. 0664 5353807

Glück ist ein Tunwort!

Riksha fahren genießen nicht nur die PassagierInnen, sondern auch für die ehrenamtlich tätigen Fahrer/Piloten ist es ein tolles Erlebnis.

Hast du Freude an einer neuen, sinnvollen Aufgabe und darüber, anderen etwas Gutes zu tun? Dann ruf mich bitte unter 0664 5253807 an oder schick mir ein E-Mail, damit ich dich zurückrufen

kann.
Facebook: Wind in den Haaren - Murtal

Johann F. Auer
hansrachau@gmail.com



Bei guter Luft und einer Aussicht bis hin zu den Seckauer Alpen, schmecken die Brettjause oder die Kaspressknödelsuppe und das erfrischende Getränk gleich noch einmal so gut.

Die OXN-Alm auf 1.400 m Seehöhe hat kulinarisch noch viel mehr zu bieten und somit ist eine Wanderung auf die OXN-Alm nicht nur herrlich entspannend, sondern auch ein Wohlfühlprogramm für den Gaumen

geöffnet von
Anfang Juni bis Mitte September

genaue Infos unter Tel.:
0664/26 00 321



„Zwergertreff“ für unsere Allerkleinsten

Monatlicher Treff für Baby's, Kleinkinder und deren Eltern/Großeltern

„Die Kinder kennen weder Vergangenheit noch Zukunft. Und - was uns Erwachsenen kaum passieren kann - sie genießen die Gegenwart.“
(Jean de La Bruyère)

Bei unseren Zwergertreff's möchte ich eine Möglichkeit bieten, Zeit mit unseren Kindern zu genießen. Das gemeinsame Erleben der Gegenwart steht hier im Mittelpunkt – eine wertvolle Gelegenheit für Kinder, spielerisch die Welt zu entdecken, neue Freunde zu finden und ihre Kreativität beim Basteln und Spielen auszuüben. Für Eltern und Großeltern bietet das Zwergertreffen eine schöne Möglichkeit, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Anfang des Jahres hatten wir heuer zwei Treffen. Das Highlight für unsere Kinder war wohl sicher wieder das Faschingstreffen im Februar. Sowohl Kinder als auch Mamas kamen verkleidet in den Turnsaal.

Mit März habe ich mich in die Baby-pause verabschiedet.

Unser nächstes Treffen findet am 24.07.2024 um 14:30 Uhr im Kindergarten in St. Lorenzen im Rahmen des Kindersommers statt.

Ab September findet wieder einmal im Monat ein Treffen statt. Die genauen Termine werden noch über die Gemeinde ausgeschrieben.

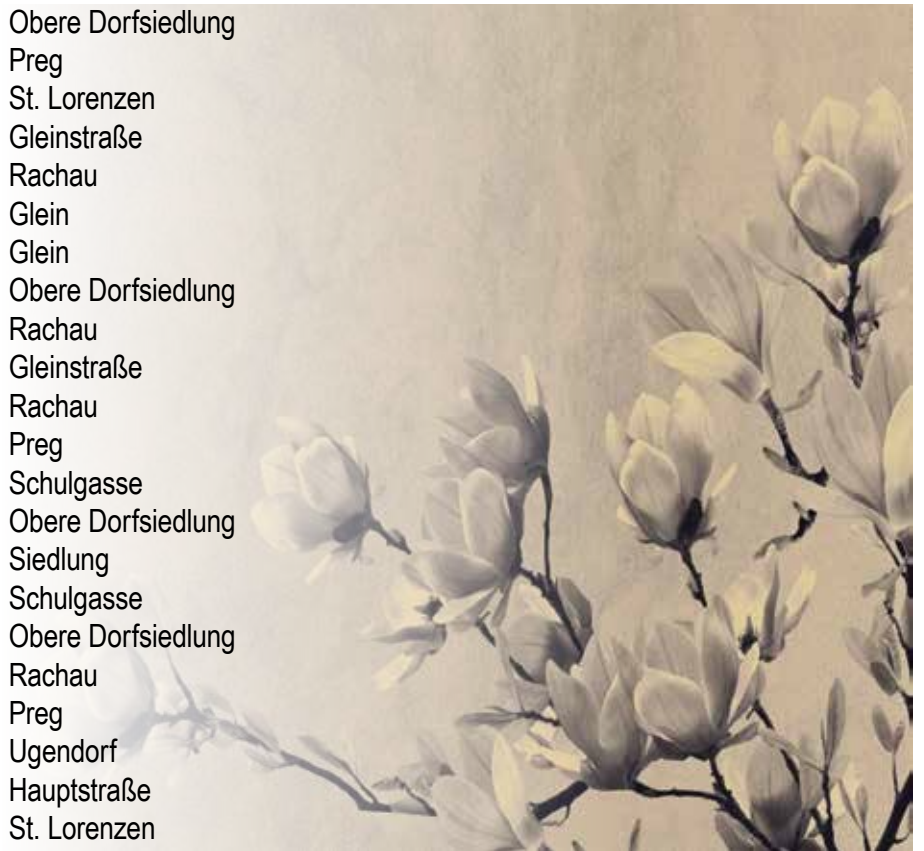
Ich wünsche allen Familien, insbesondere den Kindern einen schönen Sommer.

Theresa Vollmann



Wir trauern um unsere Verstorbenen

Walcher Gertrude	83 Jahre	Obere Dorfsiedlung
Seidl Franz	92 Jahre	Preg
Simonitsch Aloisia	68 Jahre	St. Lorenzen
Bojer Peter	84 Jahre	Gleinstraße
Strametz Irmhilde	94 Jahre	Rachau
Petutschnig Kosmas	76 Jahre	Glein
Tragner Peter	73 Jahre	Glein
Leitner Johanna	95 Jahre	Obere Dorfsiedlung
Grabmaier Johanna	87 Jahre	Rachau
Köckinger Eduard	91 Jahre	Gleinstraße
Kahlbacher Anna	94 Jahre	Rachau
Kail Katharina	89 Jahre	Preg
Gruber Ingrid	70 Jahre	Schulgasse
Hatz Maria	91 Jahre	Obere Dorfsiedlung
Weithaler Matthäus	89 Jahre	Siedlung
Campean Iuliu	80 Jahre	Schulgasse
Preissl Katharina	91 Jahre	Obere Dorfsiedlung
Pichler Fritz	81 Jahre	Rachau
Kielhauser Manuela	56 Jahre	Preg
Aschacher Margarete	77 Jahre	Ugendorf
Schretter Ingeborg	85 Jahre	Hauptstraße
Berger Reinhold	83 Jahre	St. Lorenzen



Zurück zu den Wurzeln – letzte Ruhestätte unter einem Baum

Naturbestattung im KLOSTERWALD Ingeringsee



Im Wald finden wir Erholung und schöpfen neue Kraft, es ist aber auch ein Ort der Besinnung. Der Klosterwald Ingeringsee bietet eine letzte Ruhestätte inmitten der Idylle der Natur, in der wir uns schon zu Lebzeiten wohlfühlen.

Der Klosterwald ist mehr als ein Friedhof. Hier bleibt die Erinnerung lebendig, während die Natur die Grabpflege übernimmt. Eine Baumbestattung

ist eine würdevolle, naturnahe und pflegefreie Alternative und steht allen Menschen offen – unabhängig von Konfession, Kultur und Herkunft.

Vorsorge für ein gutes Gefühl

Bereits zu Lebzeiten eine bewusste Entscheidung für die eigene letzte Ruhestätte zu treffen, gibt Sicherheit und entlastet die Familie. Im Klosterwald haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Baumgrabarten, die zu

Ihnen und Ihrer Familienstruktur passen:

Familienbaum: Teilen Sie sich mit Ihren Liebsten einen eigenen Baum und schaffen Sie so einen Ort der Erinnerung.

Gemeinschaftsbaum: Hier finden Sie Ihren Platz an einem Baum, der für alle offen ist.

Kostenlose Waldführungen

Erleben Sie die besondere Atmosphäre des Waldes bei einem gemeinsamen Spaziergang. Unsere Mitarbeiter informieren Sie umfassend über die Baumbestattung und beantworten gerne all Ihre Fragen.

Waldführungstermine

Samstags um 11 Uhr am: 26. Juli, 30. Aug., 27. Sept. 25. Okt.

Anmeldung auf klosterwald.at oder unter Tel. + 43 (0) 2243 23660

Zum Gedenken

... an **Matthäus Weitenthaler**

Ehrenbürger, Bürgermeister a.D., Träger der Viktor-Adler-Plakette, Träger des goldenen Ehrenzeichens der Republik Österreich

Mit Trauer und Respekt nehmen wir Abschied von Altbürgermeister u. Ehrenbürger Matthäus Weitenthaler, der am 18. Mai 2025 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Herr Weitenthaler war von 1965 - 1970 und von 1975 - 1995 Gemeinderat in der Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld. Davon war er sieben Jahre als Vizebürgermeister und 10 Jahre als Bürgermeister tätig. In dieser Zeit prägte er die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich und setzte sich unermüdlich für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit ein.

Sein Einsatz für die Menschen in St. Margarethen zeichnete sich stets durch Empathie und ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aus.

Er war ein leidenschaftlicher Politiker, der sich mit Hingabe und Weit-

blick für das Wohl seiner Mitbürger einsetzte.

So wurden während seiner Amtszeit als Bürgermeister einige Projekte umgesetzt, die für unsere Gemeinde auch heute noch sehr wichtig sind - wie z.B. das Musikheim, das Seniorenwohnhaus, die Wasserver- und Abwasserentsorgung, die Kabelfernsehanlage, der Geh- u. Radweg und die Straßenbeleuchtung.

Eine Herzensangelegenheit war ihm auch die Feuerwehr St. Margarethen und so wurde in seiner Amtszeit ein neues Rüsthaus gebaut, das ohne ihn in dieser Form niemals möglich gewesen wäre.

Das im Jahr 1994 eröffnete Gebäude, ist ein Symbol seines Wirkens und steht für seinen Einsatz für die Gemeinschaft, für seine Weitsicht und sein tiefes Verständnis für die Bedeutung des Ehrenamtes.



Sein Wirken wurde nicht nur durch seine politischen Erfolge, sondern auch durch seine Fähigkeit, Menschen zu inspirieren und zu vereinen, gekennzeichnet. Matthäus Weitenthaler war ein Mann der Taten, der stets für das Gemeinwohl kämpfte und dabei nie die menschliche Seite aus den Augen verlor. Sein freundliches Wesen und seine positive Ausstrahlung werden uns allen in Erinnerung bleiben. Wir werden ihm ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren .

Zum Gedenken

... an **Peter Tragner**, Ehrenringträger, Gemeindegassier a.D.

Mit Trauer und Respekt nehmen wir Abschied von Herrn Peter Tragner, der am 08. Februar 2025 im 74. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Tragner war von 12.11.1999 bis 31.12.2014 als Gemeinderat in der ehemaligen Gemeinde Rachau tätig, wobei er von 15.04.2005 bis 31.12.2014 als Gemeindegassier für die Finanzverwaltung verantwortlich zeichnete.

Er war ein verantwortungsbewusster, engagierter und vor allem interessierter Kommunalpolitiker, dem es wichtig war, die Geschicke der Gemeinde Rachau mitzugestalten. Für sein Engagement wurde ihm am 20.12.2014 der Ehrenring der ehem. Gemeinde Rachau verliehen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.



Trauungen im Standesamt St. Margarethen



Martina Weiser & Hubert Wolfsberger



Stefanie Hartl & Christoph Reiter



Sabrina Schögl &
Ing. Dipl.-Ing. Markus Cebul BSc



Barbara Gföller & Ing. Michael Erber



Christina Wagendorfer & Armin Streibl

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt



Mgr. Beata u. DI (FH) Stefan Liebfahrt
Sohn **Benjamin Simon**
(Ortsteil St. Margarethen)



Bianca Obertaxer u. Martin Reischl
Sohn **Nico**
(Ortsteil St. Margarethen)



Nina u. Ing. Johannes Schwarz
Tochter **Lena Maria**
(Ortsteil Rachau)

© Freilichtmomente



Rebecca Metnitzer u. Patrik Knapp
Sohn **Lorenz**
(Ortsteil St. Margarethen)



Theresa u. Markus Vollmann
Tochter **Ariana**
(Ortsteil St. Margarethen)



Anna Edelsbacher u. Bernhard Wechselberger
Tochter **Victoria**
(Ortsteil Rachau)



Andrea Rainer u. Harald Reiter
Sohn **Elias**
(Ortsteil St. Lorenzen)



Tina Kail u. Marco Hopf
Söhne **Tobias & Florian**
(Ortsteil St. Margarethen)



Geburtstagswünsche

Wir gratulieren sehr herzlich



ÖkR Ehrenbürger Reinhard Brantner
75 Jahre



Martha Kogler
95 Jahre



Altbürgermeister Leonhard Madl
75 Jahre

Gesunde Gemeinde

— gut informiert —

Styria  vitalis
Gesundheit für die Steiermark!

GESUNDE
ZÄHNE



Gesund beginnt im Mund

Gesunde Zähne beeinflussen nicht nur das äußere Erscheinungsbild, sondern wirken sich auch positiv auf das Wohlbefinden und die allgemeine Gesundheit aus.

Studien belegen es: Eine gute Mundgesundheit wirkt vorbeugend gegen Krankheiten. Sie kann beispielsweise das Risiko für Herz-Kreislauf- oder Diabetes-Erkrankungen senken. Aber nicht nur die richtige Mundhygiene, sondern auch unsere Lebensweise beeinflussen unsere Zähne: So hilft es etwa, öfter auf Zucker, Alkohol und ganz auf Nikotin zu verzichten oder rohe Gemüseticks und Vollkornbrot kräftig zu kauen.

Wer in einer benachteiligten Situation lebt, hat oftmals schlechtere Chancen für gesunde Zähne.

Umso wichtiger ist es, dass alle Kinder von klein auf lernen, was sie im Alltag machen können, damit ihre Zähne gesund bleiben.

Die Zahngesundheitserzieherinnen von Styria vitalis üben steiermarkweit mit 67.000 Kindern in Kindergärten und Volksschulen mehrmals pro Jahr die richtige Zahnputztechnik und vermitteln ihnen altersgerecht Informationen zum Zahnaufbau, zu zahngesunder Ernährung, zur Entstehung von Karies sowie zum Zahnarztbesuch.



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein gesundes Gebiss ist keine Selbstverständlichkeit. Je besser wir uns darum kümmern, desto länger bleibt es uns erhalten. Manchmal müssen wir in den sauren Apfel beißen, manchmal beißen wir auf Granit und manchmal möchten wir uns gerne selber in den Hintern beißen. In vielen Situationen ist es wichtig, gut zubeißen zu können. Mit dieser Ausgabe liefern wir Ihnen Tipps, Wissenswertes und Humorvolles rund um den Mund – damit wir in jedem Alter al dente bleiben!

Gesunde Zähne ein Leben lang

Empfehlungen für Jung bis Alt

1 Zweimal täglich Zähne putzen

Putzen Sie Ihre Zähne mindestens zwei Minuten nach der **KAI-Methode**. Beginnen Sie mit den Kauflächen, danach die Außenflächen und dann die Innenflächen. Wichtig ist, sanft von Rot nach Weiß zu bürsten, also vom Zahnfleisch zu den Zähnen.

2 Das richtige Zubehör wählen

Verwenden Sie bei empfindlichem Zahnfleisch eine Bürste mit weichen Borsten. Vergessen Sie nicht auf die tägliche Verwendung der Zahnseide/Zahnzwischenraumbürste. Tauschen Sie die Bürste alle zwei Monate bzw. nach einem Infekt aus.

3 Regelmäßig zum Zahnarzt gehen

Lassen Sie Ihre Zähne einmal jährlich kontrollieren und professionell reinigen. Kinder sollten zweimal pro Jahr zum Zahnarzt bzw. zur Zahnärztin.

4 Sich zahngesund ernähren

Legen Sie zwischen den Mahlzeiten Pausen ein und meiden Sie übermäßigen Verzehr von zucker- und säurehaltigen Lebensmitteln. Trinken Sie ausreichend Wasser oder ungesüßte Tees.



Tipps zur Mundpflege im Alter

Probleme im Mund nehmen mit dem Alter zu. Dazu zählen Zahnfleischrückgang, geringerer Speichelfluss, Mundtrockenheit, Entzündungen aufgrund von Diabetes oder bei Krebstherapien. Beachten Sie neben den allgemeinen Empfehlungen daher Folgendes:



Pflegen Sie auch Ihre Mundschleimhaut. Bei Entzündungen hilft es, zwei- bis dreimal täglich mit Tee zu spülen, z.B. mit Kamille, Salbei, Eibischwurzel oder Ringelblume.

Kauen Sie feste Nahrung. Das stärkt Zähne und Zahnfleisch und regt die Speichelproduktion an. Speichel erleichtert auch das Schlucken.

Trinken Sie ausreichend. Das hält Lippen und Mundschleimhaut feucht, weich und gesund.

Wichtiges zur Prothese: Täglich abends unter fließendem Wasser mit Zahnpasta und Bürste reinigen und über Nacht trocken in einer offenen Dose aufbewahren. Einmal pro Jahr professionell reinigen und bei Druckstellen oder Entzündungen neu anpassen lassen.

www.zqp.de/produkt/ratgeber-mundpflege:

Ein kostenloser Ratgeber für alle, die Angehörige bei der Mundpflege unterstützen.

Bilder: Styria vitalis, Andrea Holzer, Adobe Express - KI-generiert

So schützen Sie Ihre Zähne vor Karies & Co

Warum wir die Schokotafel auf einmal essen sollten und wie wir unsere Zähne ein Leben lang gesund halten können, verrät uns Zahnarzt Dr. Laurenz Maresch in diesem Gespräch.



Warum ist es in jedem Lebensalter wichtig, auf gesunde Zähne zu achten?

Die Zähne erfüllen wichtige Funktionen. Gutes Kauen unterstützt eine gute Verdauung. Zähneknirschen hilft bei Stress und Angst. Die Milchzähne übernehmen eine Platzhalterfunktion für das bleibende Gebiss. Zähne unterstützen zudem die Sprachentwicklung bei Kindern und eine verständliche Aussprache. Personen mit gesunden Zähnen fühlen sich oft selbstbewusster und gehen leichter mit einem Lächeln durchs Leben.

Wie unterscheidet sich die Mundpflege bei Kindern, Erwachsenen und im Alter?

Die Mundpflege unterscheidet sich nicht – aber das Zubehör und die Beweglichkeit der Hände. Für Kinder gibt es eigene Zahnbürsten mit kleinerem Bürstenkopf und Zahnpasten mit geringerem Fluoridgehalt. Wichtig ist, dass man bei Kindern bis zum 10. Lebensjahr die Zähne nachputzt. Bei eingeschränkter Beweglichkeit der Hände im Alter oder bei Behinderung können Zahnbürsten mit einem breiteren Griff hilfreich sein.

Gibt es Lebensphasen, wo man besonders auf seine Mundgesundheit achten sollte?

Ja, wir sehen drei große Kariesgipfel im Lebensverlauf: Während des Milchzahnwechsels, während der Pubertät und im Alter, wenn der Speichelfluss abnimmt. Auch während einer Schwangerschaft verursacht der erhöhte Hormonspiegel häufiger Entzündungen im Mund.

Wie wirkt sich eine schlechte Mundpflege auf unsere Gesundheit aus?

Eine dauerhaft schlechte Mundpflege führt zu einer Bakterieninvasion im gesamten Körper mit gesundheitlichen Folgen für unser Herz-Kreislaufsystem und den Magen-Darm-Trakt.

Bild: Maresch

Was haben gesunde Zähne mit unserer Ernährung zu tun?

Eine gesunde, ausgewogene Ernährung tut auch unseren Zähnen gut. Der größte Feind für gesunde Zähne ist Zucker. Denn Bakterien im Mund bauen den Zucker in Säure um. Die Säure greift die Zähne an und verursacht Karies. Gönnen Sie Ihren Zähnen Essenspausen. Aus zahnmedizinischer Sicht ist es sinnvoller, die Schokoladentafel auf einmal zu essen, anstatt sich jede Stunde eine Rippe zu gönnen.

Gönnen Sie Ihren Zähnen Essenspausen.

Was ist entscheidend, um Zähne und Zahnfleisch ein Leben lang gesund zu halten?

Putzen Sie sich zwei Mal täglich die Zähne mit fluoridierter Zahnpaste. Sorgen Sie dafür, dass die Zahnzwischenräume sauber sind. Verwenden Sie zwei Mal pro Woche ein Mundwasser. Gehen Sie einmal jährlich zum Zahnarzt und zur Zahnreinigung.

Welche Zahnbürste empfehlen Sie?

Elektrische Zahnbürsten und Schallzahnbürsten reinigen in der durchschnittlich eingesetzten Zeit für Zahnpflege besser als Handzahnbürsten.

Was ist aus Ihrer Sicht einer der größten Zahngesundheitsmythen?

„Schlechte Zähne sind vererbt“ – das stimmt so nicht! Weitergegeben werden nicht die schlechten Zähne, sondern die unsorgfältige Mundpflege und eine falsche Ernährungsweise.

Schlechte Zähne sind nicht vererbt.

Stimmt's oder nicht?

Volkswisheiten und Zahnmythen im Check

? „Fluoride sind nicht so wichtig, oder sogar schädlich.“

Stimmt nicht! Fluoride sind wichtig! Sie härten den Zahnschmelz und schützen die Zähne vor Kariesbildung. Da Fluoride direkt am Zahn wirken, ist es sinnvoll, fluoridhaltige Zahnpasten zu verwenden.

? „Jedes Kind kostet einen Zahn.“

Stimmt zum Glück nicht! Werdende Mütter kommen sicher ohne Zahnverlust durch die Schwangerschaft, wenn sie auf gute Zahnpflege, regelmäßige Kontrolle beim Zahnarzt und eine ausgewogene Ernährung mit einem erhöhten Kalziumbedarf achten.

? „Wer fest schrubbt, putzt richtig.“

Stimmt nicht! Wer beim Putzen zu fest andrückt und eine Zahnbürste mit zu harten Borsten verwendet, kann dabei das Zahnfleisch verletzen und den Zahnschmelz beschädigen.

Wann wurde die Zahnbürste erfunden?

Die Zahnbürste in ihrer modernen Form wurde im 18. Jahrhundert in England erfunden. Mit einem Griff aus Holz und Borsten aus Schweinehaar war sie allerdings nicht die erste ihrer Art. Bereits im antiken China des 15. Jahrhunderts wurden Bürsten aus Bambus oder Knochen mit Schweineborsten verwendet. Früheste Formen aus Zweigen, sogenannten Kaustäbchen, wurden sogar bereits ca. 3.000 v. Chr. im alten Ägypten und in Mesopotamien zur Zahnreinigung verwendet. 1938 wurde die erste Zahnbürste mit Nylonborsten auf den Markt gebracht.



Bilder: Lucas Müller/ÖGK, KI-generiert

Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
 gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 05/2025

Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N°8

Nikotinfrei in 6 Wochen

Frei von Tabak
und Nikotin

Styria vitalis bietet im Auftrag der ÖGK steiermarkweit kostenlose Gruppenkurse und Einzelentwöhnung an.

Nikotin tut den Zähnen nicht gut: Durchs Rauchen können die Zähne auf Dauer immer gelber werden. Nikotin fördert aber auch den Bakterienbefall im Mund um ein Vielfaches. Das wiederum kann zu Parodontitis und Zahnausfall führen.

Das Programm Nikotinfrei in 6 Wochen unterstützt mit professioneller Hilfe – ob gemeinsam in der Gruppe oder als Einzelentwöhnung. Nehmen Sie es selbst in die Hand und starten Sie in ein nikotin-freies Leben!

Info & Anmeldung:

www.styriavitalis.at/nikotinfrei/



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.

MOBILE DIENSTE DES HILFSWERKS – WIR SIND FÜR SIE DA!

Ihr verlässlicher Partner für Pflege und Betreuung zu Hause

Der Stützpunkt der Mobilen Dienste St. Lorenzen ist Ihre erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden. Seit 2023 befindet sich unser Stützpunkt in Gobernitz 15, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld (ehemaliges Gasthaus Neumann).

Unser Betreuungsgebiet umfasst das Lobmingtal, Kobenz, Seckau, St. Marein-Feistritz und St. Margarethen. Unsere Hauskrankenpflege wird von qualifizierten Fachkräften angeboten, wie etwa von Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (DGKP), Pflegeassistenten und Heimhilfen. Unser engagiertes, interdisziplinäres Team sorgt mit fachlicher Kompetenz und Einfühlungsvermögen dafür, dass Ihre Würde und Ihr Wohlbefinden stets im Mittelpunkt stehen.

Zusätzlich bieten wir am Standort folgende Leistungen an:

- **Angehörigenberatung:** Unterstützung und Entlastung für pflegende Angehörige
- **Notruftelefon:** Sicherheit rund um die Uhr
- **Wundmanagement:** Professionelle Versorgung von Wunden
- **Alltagsbegleitung:** Hilfe bei täglichen Herausforderungen

Im Fokus unserer Betreuung steht das Prinzip der „aktivierenden und reaktivierenden Pflege“. Ziel ist es, die Selbstständigkeit unserer Kundinnen und Kunden zu erhalten und zu fördern.

SO KÖNNEN SIE UNS ERREICHEN

Gobernitz 15, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld
Telefon: **03515 / 4887**
E-Mail: md-st.lorenzen@hilfswerk-steiermark.at
Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr**

Wir sind für Sie da – mit Herz und Kompetenz in Ihrer Region!



Grün- u. Strauchsnittabfälle

Entsorgung nur bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen

Im **Ortsteil St. Lorenzen** kommt es immer wieder vor, dass Grün- u. Strauchsnittabfälle in der Nähe des Sportplatzes entsorgt werden. Dabei handelt es sich um einen Platz, der nicht für die Entsorgung solcher Abfälle vorgesehen ist. Die Grün- u. Strauchsnittabfälle dürfen ausschließlich bei der **öffentlichen Sammelstelle in Mauth** abgeladen werden.

Wir ersuchen daher dringend, die illegalen Ablagerungen in der Nähe des Sportplatzes zu unterlassen.

Wir möchten gleichzeitig informieren, dass **nur Privatanlieferungen** in haushaltsüblichen Mengen (PKW-Anhänger) erlaubt sind. Keine Anlie-

ferung von Gewerbebetrieben!

Was sind Grün- u. Strauchsnittabfälle:

- Baum- u. Strauchsnitt
- Laub
- Rasenschnitt und
- Pflanzenreste

Keine Grün- u. Strauchsnittabfälle sind:

- Speisereste und Küchenabfälle
- Fallobst (Biotonne oder Hauskompostierung)
- Restmüll
- Blumentöpfe und Plastiksäcke
- Bodenaushub und Erde
- Landwirtschaftliche Erzeugnisse und landwirtschaftliche Abfälle

- Wurzelkörper
- Jegliche Baustellenabfälle



Quergasse 28 - 8720 Knittelfeld
0664/3245900 03512/82788
office@puster.at
www.puster.at



... kräfte die bewegen



Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freiliegende Kontakte der Lithium-Batterien/ Akkus bitte abkleben!

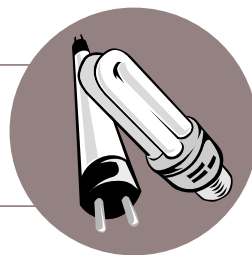


Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.

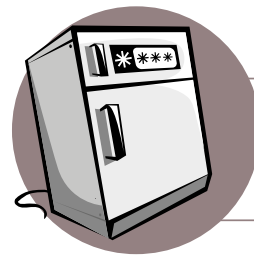
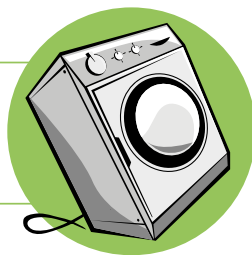


Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

RÜCKNAHME IM HANDEL: **Gerätealtbatterien** können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. **Elektroaltgeräte** können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)

Umwelt- und Abfallworkshops in Kindergärten und Schulen

Früh übt sich, das gilt auch für das Erlernen der richtigen Mülltrennung.



© Mein Bezirk

Bereits ab dem Kindergartenalter werden die Kinder von den beiden **Umwelt- und AbfallberaterInnen Claudia Hörbinger und Sandra Illmaier** vom **Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld** mit ihren Maskottchen, dem **Müllmonster Müllifix** und dem **Eichhörnchen Lotti**, an das Thema **Umweltschutz und Mülltrennung** herangeführt. Denn knapper werdende Ressourcen und wachsende Müllberge gehen uns alle etwas an.

Im Jahr 2024 konnten durch die knapp **200 (!) durchgeführten Workshops Kinder- und Jugendliche sowie PädagogInnen** in den Gemeinden Knittelfeld, Spielberg, Kobenz, Gaal,



Seckau, St. Marein-Feistritz, St. Margarethen und Lobmingtal zum **Thema Umweltschutz, Abfalltrennung und Abfallvermeidung** erreicht werden. Die beiden leisten mit ihrer Arbeit einen enorm wichtigen Beitrag zum Thema Umweltschutz und Ressourcenschonung, denn nur mit dem nötigen Wissen können auch wirkliche Veränderungen einhergehen.

Wo kommen Dinge her, welche Rohstoffe stecken in ihnen drin, wie werden sie richtig entsorgt und recycelt? Warum ist Mülltrennung und Abfallvermeidung so wichtig? All das und noch vieles mehr erfahren die Kindergartenkinder und SchülerInnen durch die Workshops, die mit viel anschaulichem, selbstgebasteltem Materialen, Spiel und Spaß Umweltthemen greifbar machen. So werden aus den Kindern richtige Umwelt- und Mülltrennprofis.

Neben den Hauptthemen Abfallvermeidung und Abfalltrennung bieten die beiden AbfallberaterInnen auch weitere wertvolle, interessante Workshops, die Abfall und Umwelt betreffen an. „Mats und die Wundersteine“, „Schmatzi-Kompostwurm“, „Der Weg des Plastiks“, „Die Aludose aus dem Regenwald“, „Der Weg des Wassers“, „Wie wird Papier gemacht“, Mein



Handy-voller Schätze“ und „Die lange Reise der Jeans“ sind nur einige der angebotenen Workshopthemen.

Ebenfalls sind die beiden ausgebildeten **Umweltpädagoginnen** gern gesehene Mitwirkende bei diversen Veranstaltungen und Ferienbetreuungsaktionen.

Erreichen können Sie unsere beiden Umwelt- und AbfallberaterInnen wie folgt:

Claudia Hörbinger

Tel.: 0664/ 800 47 114

Mail: claudia.hoerbinger@knittelfeld.gv.at

Sandra Illmaier

Tel.: 0664/ 800 47 106

Mail: sandra.illmaier@knittelfeld.gv.at



Restaurierung der Pestkerze

Wir Kirchenbauern, das sind die 10 Bauern aus den Ortsteilen Gottsbach, St. Benedikten und Ritzendorf, die sich um die Erhaltung der Filiationkirche St. Benedikten und das Gelübde des Austragens der Pestkerze am Herz Jesu Sonntag kümmern.

Wir sind mit unserem Pestkerzenumzug seit 2024 in das Verzeichnis vom Immateriellen Kulturerbe aufgenommen worden.

Das ist Grund genug, uns mit dem Zustand unserer Pestkerze aus dem 18. Jahrhundert zu befassen. Die Umwicklung aus Wachs ist unter den Befestigungsringen für die Stützstangen schon lange verschlissen. Da sich jetzt die Haftung der Umwicklung auch noch gelöst hat, haben wir Kirchenbauern beschlossen etwas zu unternehmen.

Aber, wie macht man den so etwas? Wer kennt Techniken? Welches Material ist das Richtige? Wie finanzieren wir das Projekt? Fragen über Fragen tauchen da auf.

Nach unzähligen Telefonaten kam die Ernüchterung, es wird schwierig, denn noch Menschen, die sich mit Kerzen ziehen befassen, sind schwer zu finden. Die, die wir gefunden haben, trauten sich dieses Projekt nicht zu. Erst ein Gespräch mit Herrn DI Absenger vom Bundesdenkmalamt brachte Hoffnung. Er schickte uns

eine Restauratorin, deren Fachgebiet Wachs ist. FH-Prof. Dipl. Restauratorin Erika Thümmel rät von einer Neuumwicklung ab und empfiehlt eine Reinigung und Reparatur.

Nach dem die Kirchenbauern beschlossen haben, die Kosten mit der Unterstützung vom Denkmalamt selbst zu tragen, erging der Auftrag an Frau Erika Thümmel.

Da alles nach Plan gelaufen ist, erstrahlte die Pestkerze am 29.06.2025, dem Umgangsonntag, in neuem Glanz.

Die Restauratorin hat die 540 m Docht, die die Holzstange ummantelt, in akribischer Kleinarbeit gereinigt, gefestigt und ergänzt. So sollte die Umwicklung die nächsten Jahrzehnte wieder gut überstehen.

Johanna Reiter



Tourismusverband Murtal

Nimm's Radl im Murtal - Individuelle Radtouren von Punkt zu Punkt

Die Erlebnisregion Murtal verfügt über ein in Österreich einzigartiges Radknotensystem, das Radfahrern eine neue Dimension der Flexibilität in der Tourenplanung und in der Orientierung bietet. Dieses System ermöglicht es, die Region auf einfache und unkomplizierte Weise zu erkunden und die vielfältigen Radwege des größten inneralpinen Beckens der Steiermark in vollen Zügen zu genießen.

Was ist das Radknotensystem?

Das Radknotensystem im Murtal ist ein Netzwerk von Knotenpunkten, die in der gesamten Region Murtal beschildert sind und so die Orientierung entlang der Radtouren erleichtern. Jeder Knoten ist mit einer Nummer gekennzeichnet, sodass Radfahrer ihre Routen schnell planen und ändern können. Ob für entspannte Ausflüge, sportliche Herausforderungen oder Familienausflüge – das Radknotensystem bietet für jeden Geschmack etwas.

So funktioniert das Radknotensystem:

- 1. Knotenpunkte finden:** An verschiedenen Stellen im Murtal sind die Knotenpunkte klar ausgeschildert. Die dazugehörigen



© Tom Lamm

Punkte sind in einer passenden Radkarte, die online und in den Tourismusbüros der Region kostenlos erhältlich ist.

- 2. Routenplanung:** Um eure Route zu planen, wählt den entsprechenden Knotenpunkt, an dem ihr starten möchtet (z. B. Knoten 1). Anschließend plant ihr eure Tour individuell von Punkt zu Punkt. Hier habt ihr die Wahl in einem Netz von über 100 Punkten.
- 3. Navigation und Orientierung:** Folgt den Schildern, die den nächsten Knotenpunkt anzeigen. Diese sind durch eine klare Nummerierung und Richtungspfeile gekennzeichnet.
- 4. Flexibilität:** Falls ihr eure Pläne ändern möchtet, könnt ihr jederzeit zu einem anderen Knotenpunkt abbiegen und so eure Tour ändern.
- 5. Entdecken:** Neben den Hauptwegen führen viele Routen durch malerische Landschaften, historische Sehenswürdigkeiten und idyllische Dörfer. Haltet an,



© Wolfgang Spekner



erkundet die Umgebung und genießt die Vielfalt des Murts. Tourenvorschläge gibt der Tourismusverband Murtal im passenden Tourenheft, das wie die Karte kostenlos in den Infobüros der Region erhältlich ist.

Das Radknotensystem im Murtal ist eine ideale Möglichkeit, die Region aktiv zu erleben. Ob alleine, mit Freunden oder der Familie – Nimm's Radl und entdeckt die Schönheit des Murts!

Kontakt:
Tourismusverband Murtal
 Red Bull Ring Straße 1
 8724 Spielberg
 Tel.: (+43)3577/26600
 Homepage: www.murtal.at
 E-Mail: info@murtal.at

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr 2024/2025

Highlights aus unseren elementaren Bildungseinrichtungen

Alle unsere Bildungseinrichtungen blicken auf ein spannendes und abwechslungsreiches Kinderkrippen- und Kindergartenjahr 2024/2025 zurück. Zahlreiche Aktivitäten und besondere Ereignisse haben das Jahr für unsere kleinen Entdeckerinnen und Entdecker bereichert und den Alltag bunt und lebendig gestaltet. Einige besondere Highlights möchten wir an dieser Stelle näher vorstellen.

Bauernhofbesuche

Im Kindergarten St. Lorenzen durften die Kinder im vergangenen Jahr verschiedene Bauernhöfe in der Umgebung besuchen. Dabei konnten sie hautnah erleben, wie die Landwirtschaft und Forstwirtschaft funktionieren – vom Füttern der Tiere bis hin zur Arbeit auf den Feldern. Ein großes Dankeschön an die Familien, die diese wertvollen Einblicke ermöglicht haben!

Der Kindergarten St. Margarethen besuchte im Rahmen des Projekts „Schule am Bauernhof“ mehrfach den Bauernhof der Familie Lienzer. Dabei entdeckten die Kinder spielerisch, wie man Tiere richtig pflegt, wie Obst und Gemüse wachsen und warum nachhaltige Landwirtschaft wichtig für unsere Umwelt ist.



Turnsaalstage

Einmal pro Woche nutzt der Kindergarten St. Lorenzen den großen Turnsaal für abwechslungsreiche Bewegungseinheiten. Dabei fördern die Kinder spielerisch ihre Grob- und Feinmotorik, Koordination sowie den Gleichgewichtssinn. Die Turnstunden stärken außerdem Teamgeist, Selbstvertrauen und machen einfach viel Spaß – wichtige Grundlagen für eine gesunde Entwicklung.



Feste im Jahreskreis

Alle elementaren Bildungseinrichtungen unserer Gemeinde haben im vergangenen Kindergartenjahr die Feste im Jahreskreis gefeiert. Dabei wurden traditionelle Bräuche und jahreszeitliche Veränderungen spielerisch erlebt und in den Alltag integriert. Ob Laternenfest, Adventszeit, Fasching, Ostern, usw. – die Kinder konnten so die verschiedenen Jahreszeiten bewusst wahrnehmen und ihre Bedeutung entdecken. Diese gemeinsamen Feierlichkeiten stärken das Gemeinschaftsgefühl und vermitteln wertvolle kulturelle und naturbezogene Inhalte.



Tanzen mit Barbara

Im Kindergarten St. Margarethen lernen die Kinder bei Barbara Steiner traditionelle Tänze kennen. Mit viel Freude und Bewegung werden so kulturelle Bräuche lebendig und das Rhythmusgefühl sowie die Koordination der Kinder gefördert. Ein großes Danke an dieser Stelle gilt Barbara, die sich immer Zeit für die Kinder nimmt!

Bunte Farbwoche

In der Kinderkrippe drehte sich eine Woche lang alles um Farben. Jeden Tag stand eine andere Farbe im Mittelpunkt – von der Kleidung bis zur Jause war alles farblich abgestimmt. Spielerisch konnten die Kinder so die Farben wiedererkennen, benennen und festigen. Die Farbwoche war nicht nur lehrreich, sondern auch ein fröhlich-buntes Erlebnis für alle!



Musicalbesuch

Ein besonderes Highlight für alle elementaren Bildungseinrichtungen war der gemeinsame Besuch eines Musicals in der Volksschule Landschach. Die Kinder tauchten begeistert in die

Welt von Musik, Tanz und Theater ein. Schon die gemeinsame Busfahrt dorthin war für viele ein spannendes Erlebnis und machte den Ausflug zu einem unvergesslichen Tag.



Besuch beim Abfallwirtschaftsverband

Die SchulanfängerInnen des Kindergartens St. Lorenzen durften den Abfallwirtschaftsverband in Pausendorf besuchen. Vor Ort lernten die Kinder auf spielerische Weise, wie Müll richtig getrennt wird und warum Recyc-

ling wichtig für unsere Umwelt ist. Ein lehrreicher Ausflug, der das Bewusstsein für Nachhaltigkeit früh stärkt. Ein herzliches Dankeschön an Sandra Illmaier und Claudia Hörbinger für die perfekte Betreuung und die kindgerechte Vermittlung dieses wichtigen Themas!



Küken hautnah erleben

Ein ganz besonderes Erlebnis durften die Kinder der Kinderkrippe St. Margarethen und des Kindergartens St. Lorenzen miterleben: Elisabeth Freitag brachte befruchtete Eier, die in Brutkästen gelegt wurden in die beiden Bildungseinrichtungen. Mit großer Spannung verfolgten die Kinder die Entwicklung – vom Ei bis zum schlüpfenden Küken. Ein herzliches Dankeschön an Lissi für diese einmalige Möglichkeit, den Kreislauf des Lebens so eindrucksvoll mitzuerleben!



Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“

Ein besonderer Grund zur Freude: Die Kindergärten St. Lorenzen und St. Margarethen wurden mit dem Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ ausgezeichnet. Bei einer feierlichen Abendveranstaltung durften beide Einrichtungen das Gütesiegel entgegennehmen – eine Anerkennung für ihr kontinuierliches Engagement rund um gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung und seelisches Wohlbefinden im Kindergartenalltag.



Wir sind besonders stolz auf diese Auszeichnung und bedanken uns herzlich bei Vbgm. Manuel Peinhopf BSc, der uns seitens der Gemeinde zur Gütesiegelübergabe begleitet hat!



Volksschule St. Margarethen

Kinder stärken - Talente entdecken und entfalten

Liebe Gemeindebürger*innen!

An unserer Schule steht die Stärkung der Kinder in all ihren Facetten im Mittelpunkt. Wir wollen nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Selbstvertrauen, Kreativität und Teamgeist fördern. Deshalb widmeten wir uns mit großer Begeisterung in diesem Jahr

einem ganz besonderen Projekt: dem **großen Stärkentag**.

An diesem Tag durften unsere Schüler*innen selbst wählen, was sie ausprobieren möchten – sei es beim Experimentieren, Kochen, kreativen Arbeiten mit Farben, dem Schreiben eigener Bücher, Theaterspielen oder sportlichen Aktivitäten. Jedes Kind

konnte seine Interessen entdecken und Talente entfalten, fernab vom klassischen Schulalltag.

Als Direktorin freue ich mich besonders, mit welchem Engagement, Mut und Stolz unsere Schüler*innen an diesem Tag ihre Stärken zeigten – und vielleicht auch ganz neue entdecken konnten.



1a Klasse - Ute Rinnergschwentner

Die 1.a und die 1.b durften in diesem Schuljahr mit Frau Barbara Steiner ein paar steirische Tänze erlernen. Begleitet wurden sie von Sigi auf der Ziehharmonika. Die Kinder hatten großen Spaß dabei und sie sind

große Tanztalente. Zur Auflockerung wurden auch ein paar lustige Spiele eingebaut und die Kinder freuen sich immer wieder, wenn sie mit Barbara tanzen dürfen. Ein großes Dankeschön für das Engagement.



1b Klasse - Karin Schobermaier

Nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen hat die 1b Klasse in ihrem 1. Schuljahr ganz toll gelernt, auch kreativ war sie nicht untätig. Den Kindern wurde zum Beispiel beigebracht, ihren Gefühlen mit Farbe freien Lauf zu lassen oder in „Technik und Design“ Stoffsackerl zu bemalen.

Weiters konnte Felix, unser Eishockeyprofi, seinen Mitschülern sehr viele Fragen über seinen Lieblingssport beantworten.

Auf den Osterhasen, der nur Englisch versteht, haben sich die Kinder sehr gefreut. Sie konnten ihrer Frau Lehrerin kurze englische Sätze vor-

sprechen.

Um die ganze Schule mit einem leckeren Gemüse zu versorgen, bearbeiteten die Kinder unser Schulhochbeet und säten Radieschen.



2. u. 3. Klasse - Barbara Gruber-Stadler, Sonja Pink

Am 1. April ging es für die zweite und dritte Klasse der Volksschule mit dem Zug nach Leoben. Auf die Kinder wartete ein Vormittag voller Kultur im Museumsquartier und Experimente an der Montanuniversität Leoben. In zwei Gruppen abwechselnd besuchten die Schüler*innen das Lehr- und Lernlabor auf der Montanuniversität Leoben rund um das Thema Salz. Im Lehr- und Lernlabor durften die

Kinder in kleinen Gruppen selbstständig Experimentier-Stationen absolvieren, um unterschiedliche Forschungsaufträge zum Thema Salze zu bearbeiten. Auf ihrem spannenden Weg wurden sie von einem Team von Studierenden und Pädagoginnen und Pädagogen der Montanuniversität und der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum unterstützt und begleitet. In einem vorberei-

teten Forschungsheft trugen die Schüler*innen die Ergebnisse ihrer Experimente ein und erfuhren so, wie sich zum Beispiel Salz verhält, wenn es auf Eis trifft. Wie sieht Salz im Vergleich zu anderen Stoffen unter dem Mikroskop aus? Das Highlight für alle war die Herstellung eines eigenen Salzkristalles, welcher als Experiment mit nach Hause durfte.



Im Museumsquartier Leoben begaben sich die Kinder auf die Spur des heißen Eisens. In einer detaillierten, faszinierenden und lehrreichen Führung erfuhren die Schüler*innen so einiges über den Erzberg. Ein Kas-

ten voller wertvoller und anschaulicher Stücke brachte den Kindern die Geschichte des Erzes näher und sie tauchten über die Mauer des Riesen, welche der Donnergott stoppte, ein in die sagenhafte Welt des Erzberges.

Das Programm war eine großartige Ergänzung zu unserem Besuch am Erzberg in Eisenerz im Herbst.

Die Reise endete mit einer entspannten Zugfahrt zurück, welche voller

Faszination, Wissen, Freude und Spaß begleitet wurde.



4a Klasse - Elena Prutti

Frau Angelika Egger-Wolf, BA von der Caritas, führte in der 3. und den beiden 4. Klassen einen Workshop zum Thema „Digitale Zivilcourage“ durch. Die Kinder lernten spielerisch, was es bedeutet, auf andere zu achten, was Solidarität und Zivilcourage im Alltag und im Internet heißen und wie man mit Hass im Netz umgehen kann. Denn: Man kann etwas dagegen tun! Zum Abschluss durfte jeder dem/der Sitznachbar*in ein Kompliment machen – für ein gutes Miteinander im Alltag und online.



Projektbericht: Schmetterlinge

Im Rahmen des Sachunterrichts hat die 4. Klasse ein spannendes Projekt zum Thema „Schmetterlinge“ durchgeführt. Die Kinder beobachteten die Entwicklung von der Raupe bis zum Schmetterling hautnah. Zunächst zogen wir kleine Raupen auf und konnten täglich ihre Verwandlung verfolgen: von der Raupe zur Puppe bis hin zum fertigen Schmetterling. Nach einigen Wochen war es soweit – wir

ließen die Schmetterlinge gemeinsam in die Freiheit fliegen. Das Projekt war für alle eine tolle Erfahrung und hat das Verständnis für die Natur gestärkt.



4b Klasse - Sonja Schober

Kindern fällt es sehr oft schwer zu erkennen, wie lang ein fahrendes Auto braucht, um zum Stillstand zu kommen. Daher sorgt die Aktion „Hallo Auto“ seit mehr als 35 Jahren für mehr Bewusstsein der Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“. Die Instruktorin des ÖAMTC brachte

den Kindern aus der 3. und aus den beiden vierten Klassen diese Erfahrung spielerisch näher und zeigte, welche Auswirkungen Geschwindigkeit, Reaktion und Witterung auf den Anhalteweg eines Fahrzeugs haben. Das Highlight für die Kinder dabei ist, dass sie selbst ein Auto mit Doppel-

bremsanlage zum Stillstand bringen können. Die Kinder führen dabei vom Beifahrersitz aus – gesichert und unter Anleitung – eine Vollbremsung durch und erleben so, wie lang der Anhalteweg sein kann. Ein echtes Erlebnis, das wichtig und lehrreich zugleich ist.



Das Team der VS St. Margarethen wünscht Ihnen allen einen schönen, aufregenden und erholsamen Sommer!

Sonja's ✂
FRISÖRSALON

Sonja Brunner

Hauptstraße 2, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld

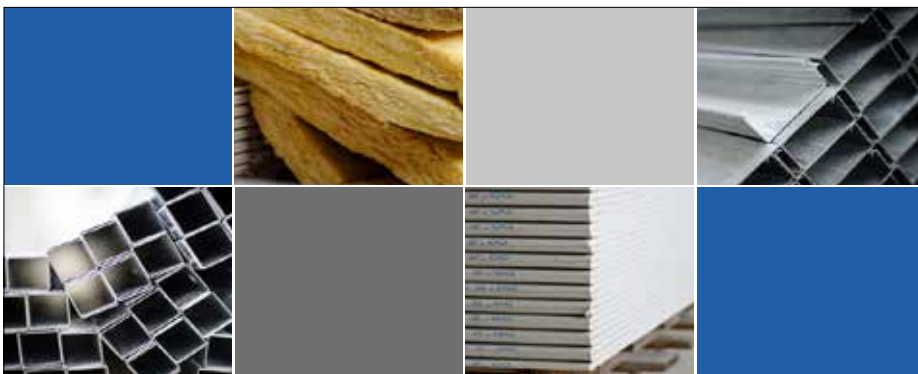
Tel: 03512 867 67

Öffnungszeiten

Mo geschlossen | Di-Fr 8-12 Uhr & 14-18 Uhr | Sa 8-12 Uhr

*Die Sonne strahlt und lacht,
alle Blüten sind bunt erwacht.
Der Wind weht über die Felder,
die Bäume grün, duftend die Wälder.
Das Wasser funkelt im Licht,
am Himmel keine Wolke in Sicht.
Die heißen Straßen flimmern,
die Berge golden schimmern.*

*Eine schöne Sommerzeit wünscht
Sonja's Frisörsalon*



paka
GmbH
TROCKENBAU

Paka Bau GmbH | Pölsweg 1 | A-8753 Aichdorf | www.paka.at

Nachmittagsbetreuung

Ein Jahr voller Lachen, Lernen und liebevoller Begleitung

Ein weiteres Schuljahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken mit einem warmen Gefühl im Herzen auf viele schöne gemeinsame Nachmittage zurück. Insgesamt 35 Kinder, darunter sieben Kindergartenkinder, durften wir heuer begleiten – jedes einzelne von ihnen mit seiner eigenen Persönlichkeit, seinen Bedürfnissen und seiner Lebensfreude. Es war uns eine große Freude, sie durch das Jahr zu begleiten, mit ihnen zu spielen, zu lernen und zu wachsen.

Die Nachmittagsbetreuung ist für viele Kinder ein zweites Zuhause geworden. Ein Ort, an dem sie nach einem abwechslungsreichen Vormittag zur Ruhe kommen können, aber auch Platz finden für Bewegung, Kreativität und Gemeinschaft. In liebevoller Atmosphäre werden die Hausübungen gemacht, es wird gemeinsam gebastelt, geturnt, gelacht, gestritten und wieder versöhnt. Die Kinder lernen voneinander, helfen sich gegenseitig und erleben, was es bedeutet, Teil einer Gemeinschaft zu sein.

Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz – das frisch zubereitete Mittagessen von „Ranzmaier kocht“ stärkt nicht nur den Körper, sondern bietet auch Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Rituale wie die gemeinsamen Mahlzeiten, kleine Feste im Jahreskreis oder einfach nur das tägliche Miteinander prägen den Alltag und schenken den Kindern Sicherheit und Geborgenheit.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns nun von unseren Viertklässlerinnen und Viertklässlern, die einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Wir wünschen ihnen von Herzen alles Gute und hoffen, dass sie die gemeinsame Zeit in guter Erinnerung behalten.

Gleichzeitig freuen wir uns schon jetzt auf das kommende Betreuungsjahr – mit vielen bekannten Gesichtern und sicher auch einigen neuen Kindern, die ihren Weg zu uns finden werden. Eine spannende Veränderung steht uns bevor: Voraussichtlich werden wir im Herbst in den zweiten Stock des

Schulgebäudes übersiedeln. Ein neuer Raum für altbewährte Herzlichkeit – wir freuen uns sehr darauf!

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine erholsame, sonnige und fröhliche Sommerzeit – mit vielen kleinen Abenteuern und Momenten zum Genießen. Bis bald im neuen Schuljahr!





der Volksschule St. Margarethen

Wie schnell doch die Zeit vergeht und das Schuljahr ist schon wieder vorbei. In diesem Bericht möchten wir einen Überblick über unsere Aktivitäten des letzten Schuljahres geben. Wir haben eine Vielzahl von Projekten unterstützt, um das Schulleben zu bereichern und die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrern und Schülern zu fördern.

So konnten wir im heurigen Schuljahr folgende Aktivitäten sponsern bzw. mitfinanzieren:

Ausgaben für 88 Kinder

- **Hefte** (Schuljahr 2024/25)
€ 24,66/Kind - insgesamt € 2.170,08
- **Nikolaussackerl**
€ 6,70/Kind - insgesamt € 589,60
- **Buskosten Schwimmen**
€ 17,-/Kind - insgesamt € 1.496,-
- **Buskosten Ausflug Erzberg**
€ 17,61/Kind - insgesamt € 1.549,68
- **Buskosten Skifahren + Skilehrer**
€ 23,96/Kind - insgesamt € 2.108,48
- **Schokolade für Schitage**
€ 1,60/Kind - insgesamt € 140,80



- **Langlaufen Kobenz**
€ 5,-/Kind - insgesamt € 440,-
- **Rock for Kids** (Mitmachmusical in der Schule)
€ 4,-/Kind - insgesamt € 352,-
Somit € 100,53/Kind bzw. insgesamt € 8.846,64.

Zusätzlich zu diesen Ausgaben kommen noch Veranstaltungen pro Klasse hinzu, wie zB. ein Ausflug ins Forscherlabor in Leoben, Bauernhof-tage oder der Besuch im Bergwerk in Fohnsdorf.

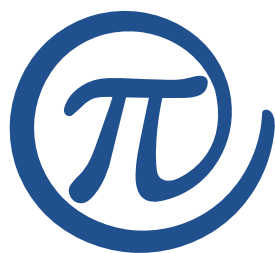
Zum Abschluss des heurigen Schuljahres fand noch ein Ausflug nach

Mautern und für die 4. Klassen der übliche Graz-Tag statt.

Ein herzliches Danke an alle Helfer, die uns u.a. bei folgenden Veranstaltungen unterstützt haben: Adventmarkt, Faschingsumzug, Ausschank beim Sommernachtslauf und beim Abschluss-Sommerfest.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Lehrern eine schöne und entspannte Ferienzeit!

*Für den Vorstand des Elternvereins
Claudia Foidl, Schriftführerin*



PI Wlattnig GmbH
Planende Ingenieure

Siedlungswasserbau
Infrastruktur
Energie

LEISTUNG MIT VOLLEM EINSATZ!

A-8813 St. Lambrecht | Hauptstraße 58
+43 3585 2850 | plan@pi.co.at
www.pi.co.at

KA **KALTENEGGER** FIRMENGRUPPE



GARTENGESTALTUNG
Wir machen grüne Träume wahr

Neu- & Umgestaltung von Gärten
Düngemaßnahmen
Bewässerungstechnik
Biotopbau
Stauden- & Gräserbeete
Pflege

BLUMEN-GÄRTNERE!
TROPP
KNITTelfELD

Hans Reselgasse 26
8720 Knittelfeld
03512-82214
www.blumen-tropp.at
insta: blumengaertnereitropp

Der Blumenschmuckverein



Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 02. Mai wieder im Kulturstadl Rachau statt, der Einladung dazu sind auch zahlreiche Vereinsmitglieder gefolgt.

Als Vortragenden hatten wir Herrn Helmut Scherngell, Gärtnermeister aus Weißkirchen zu Gast, der zum Thema „Der Garten, die Oase der inneren Ruhe“ Interessantes zu berichten wusste und mit Bildern veranschaulichte. Nach einer kleinen Stärkung übernahm Herr Vizebürgermeister Manuel Peinhopf BSc gemeinsam mit unserer Obfrau Renate Hölzl die Ehrung der Preisträger des **Landesblumenschmuckbewerbes Flora|24**. Es galt folgenden Teilnehmern zu gratulieren:

Ortsteil Rachau:

Brunhilde **Kalbschedl**, Balkon-, Terrassen u. Fensterschmuck, Bronze
 Stefanie **Pichler**, Bauernhof, Bronze
 Elfriede **Gruber**, Garten, Anerkennung



Ortsteil St. Lorenzen:

Birgit **Gutenbrunner**, Balkon-, Terrassen- u. Fensterschmuck, **Gold**
 Sabine **Gruber**, Bauernhof in steiler Hanglage, Bronze
 Rosa **Hobelleitner**, Bauernhof in steiler Hanglage, Anerkennung
 Elisabeth **Puster**, Bauernhof, Bronze
 Angelika **Rauscher**, Balkon-, Terrassen- u. Fensterschmuck, Bronze

Ortsteil St. Margarethen:

Eva **Hörbinger**, Garten, Bronze
 Johanna Koch, Haus mit Vorgarten, Bronze
 Annemarie **Lorberau**, Garten, Bronze
 Aloisia **Schwarz**, Haus mit Vorgarten, Bronze
 Anni **Puster**, Bauernhof, Bronze

Besonders stolz sind wir, dass es Frau Birgit **Gutenbrunner** gelungen



ist, **GOLD** in unsere Gemeinde zu holen. Herzliche Gratulation dazu! Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals bei jedem Einzelnen für das Engagement und gratulieren zu den erreichten Plätzen.

„Blumen sind wie Freunde; sie bringen Farbe in deine Welt.“

Im Juni spazierten wir gemeinsam mit der diplomierten Kräuterefachfrau Eva TRAGNER „Auf den Spuren der Wegrandapotheke“ und frischten unser Wissen über die Erkennung und die Verwendung heimischer Kräuter wieder auf.

Im Juli werden wir schmückende Gartendekorationen aus Beton unter Anleitung von Frau Annemarie Lorberau selber herstellen.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern einen schönen Sommer, erholsamen Urlaub und viel Spaß beim Garteln.

*Renate Hölzl, Obfrau
 Maria Eberhart, Schriftführerin*



Bauernbund Rachau



Da **Rachauer Maibaum** foid!
am Gründahlhaus

Bauernbund Rachau

Samstag, 6. Sept. 2025

11:00 Uhr Beginn mit musikalischer Umrahmung
12:00 Uhr Maibaum umschneiden mit anschließendem Grillen
14:30 Uhr TRAKTOR - Seilziehen

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

HUPF-Burg für die Kleinen
SCHÄTZ-Spiel mit tollen Preisen
z.B. gut gefüllte Bauernkörbe und der Maibaum
STADL-Disco
TRAKTOR-Seilziehen

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Im 1. Halbjahr überbrachte der Bauernbund Rachau folgenden Geburtstagsjubilaren ihre Glückwünsche:

Reinhard Brantner vlg. Möschbauer
75. Geburtstag

Josefa Ruprechter vlg. Kainz
80. Geburtstag

*Wir gratulieren nochmals
recht herzlich.*

Am 1. Mai wurde am Gründahlhaus ein Maibaum aufgestellt. Dieser Maibaum wird bei einem kleinen, aber feinen Fest mit vielen lustigen Vorhaben umgeschnitten. Dieses Event findet am Samstag, 6. September 2025 statt und wir möchten bereits jetzt herzlich einladen.

Der Bauernbund Rachau wünscht allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern einen schönen, erholenden Sommer und eine gute, unfallfreie Ernte.



Stockräse für Wurzelentfernung Baumpflege Grünraumpflege und -gestaltung Objektbetreuung Winterdienst

Rundum sorglos - 365 Tage im Jahr!

Ihr regionaler Partner seit 1960!

Maschinenring Aichfeld-Leoben
Am Ralnergrund 11 8723 Kobenz
T +43 59 060 660 | www.maschinenring.at

Maschinenring

*Die Zukunft der
Landwirtschaft
liegt in der Hand
derjenigen, die den
Boden mit
Respekt behandeln
und die Natur
respektieren.*

Die Bäuerinnen

Adventfeier mit Verleihung der Bäuerinnen-Nadel

In feierlichem Rahmen fand Anfang Dezember in der FS Großlobming die Adventfeier der Bäuerinnen statt. Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung der Bäuerinnen-Nadel, mit der engagierte Bäuerinnen für ihren Einsatz und ihr Wirken geehrt wurden. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Chor der Fachschule Großlobming, der für besinnliche Stimmung sorgte. Stefanie Schlaffer trug berührende Mundartgedichte vor, während Barbara Pfaffenthaler mit einem stimmungsvollen Adventimpuls zum Nachdenken anregte. Bei gemütlichem Beisammensein klang der Nachmittag in geselliger Runde aus.



„Lange Nacht der Bäuerinnen“ - 70 Jahre Bäuerinnenorganisation

Die steirische Bäuerinnenorganisation feierte am 26. März 2025 ihr 70-jähriges Bestehen mit der „Langen

Nacht der Bäuerinnen“. Rund 550 Gäste erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit Gewinnspiel, Buffet, Cocktailbar und einem Kabarettauftritt der niederösterreichischen Bäuerinnengruppe „Die Miststücke“. Die Organisation ist mit 30.000 Mitgliedern die größte Frauenorganisation der Steiermark. Landesbäuerin Viktoria Brandner betonte zentrale Anliegen wie die soziale Absicherung, Lebensqualität am Hof und stärkere Mitwirkung von Bäuerinnen in agrarischen Gremien. Sie erneuerte auch die Forderung nach dem Schulfach „Ernährung und Konsumbildung“. Der Abend würdigte die Leistungen früherer Landesbäuerinnen und endete mit einem von Willi Gabalier einstudierten Tanz der zwölf Bezirksbäuerinnen.

Hofgeschichten

Im Gasthaus Perschler fand im Frühjahr eine bewegende Gesprächsrunde unter dem Titel „Hofgeschichten“ statt. Im Mittelpunkt standen Johanna Reiter und Claudia Reiter-Steinbach, die offen und ehrlich über ihr Leben als Bäuerinnen berichteten. In einem von Bezirksberaterin Christina Helm geführten Interview gaben die beiden Frauen tiefe Einblicke in ihren Alltag, ihren Herausforderungen und

ihre Motivation. Sie sprachen über die Vielschichtigkeit ihres Alltages am Betrieb und in der Familie. Besonders betonten sie, wie wichtig es sei, als Frau in der Landwirtschaft sichtbar zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Veranstaltung zeichnete sich durch eine angenehme, persönliche Atmosphäre aus, in der auch das Publikum Fragen stellen konnte. Der offene Austausch zeigte: Hinter jedem Hof steht eine starke Geschichte – und oft eine ebenso starke Frau.

Maiandacht von und für Murtaler Bäuerinnen

Am frühlingshaften Abend des 2. Mai versammelten sich die Bäuerinnen des Murtales in Pusterwald bei der stimmungsvollen Schaffer Kapelle zur diesjährigen Maiandacht. Inmitten der erwachenden Natur gestalteten die Bäuerinnen von Pusterwald eine herzliche Maiandacht zum Thema: „MARIA, ein Herz voller Liebe.“ Ein herzlicher Dank gilt den Organisatorinnen für die liebevolle Gestaltung.

Einen schönen Sommer wünscht
GB Hussauf Lisi



INTERNET + KABEL-TV

Die STARKE Kombi

-50%
bis Jahresende



FIBER KOMBI 125
Download: 125 MBit/Sek.
Upload: 5 bis 50 MBit/Sek.*
~~€38,70~~
pro Monat

19,35 EUR
bis Jahresende**



FIBER KOMBI 250
Download: 250 MBit/Sek.
Upload: 10 bis 50 MBit/Sek.*
~~€44,70~~
pro Monat

22,35 EUR
bis Jahresende**

FIBER KOMBI 500
Download: 500 MBit/Sek.
Upload: 20 bis 100 MBit/Sek.*
~~€74,70~~
pro Monat

37,35 EUR
bis Jahresende**



*Die Uploadgeschwindigkeit des Pakets variiert je nach Ausbaugreife und technischer Ausbaustufe.
**Bis Jahresende 2025 zahlen Sie bei allen obenstehenden Paketen nur 50% des Paketpreises. Danach zahlen Sie den ausgewählten monatlichen Tarif inkl. MwSt. Gültig nur bei Neuanmeldung bis inkl. 31.08.2025 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV besteht/war. Gültig nur für Internet-Pakete im Netz der Stadtwerke Judenburg AG bzw. deren Partnernetzen. GAN Netz sind von der Aktion ausgeschlossen. Die genauen Aktionsbedingungen entnehmen Sie bitte von unserer Homepage.



AiNet Telekommunikations-Netzwerk Betriebs GmbH, Burggasse 15, 8750 Judenburg, Tel.: 03572-83146-180, info@ainet.st, www.ainet.at

Pfarrgemeinde Rachau



Heuer hatten wir bereits ein sehr aktives Jahr - hier ein paar Höhepunkte:

Im Februar durften wir das erste Mal den **Ball des Seelsorgeraums Knittelfeld** mitgestalten und unterstützen. Es war nicht nur ein sehr gelungener Abend – sondern wir konnten im Zuge der Vorbereitungen auch die Mitglieder der anderen Pfarren näher kennenlernen und dieses gemeinsame Projekt hat uns auch richtig spüren lassen, dass wir ein Teil des Seelsorgeraums sind.

Am **Faschingsonntag** ging es in der Kirche richtig bunt zu. Die Osterfeierlichkeiten begannen mit einem gut

besuchten **Palmsonntag** und unsere Ministranten waren wieder zahlreich vertreten. An dieser Stelle Danke euch allen. Ihr seid wirklich ein wunderbares Team – Ministranten, Eltern und Silke.

Auch unserer Einladung zur **Graden Wahlfahrt** folgten wieder viele. Es war wieder etwas ganz Besonderes.

Anfang Juni spendete Vikar Mathew fünf Jugendlichen das Sakrament der **Firmung**. Nach der Hl. Messe konnten wir bei schönstem Wetter gemeinsam eine Agape vor der Kirche genießen.

Heidrun Brantner



Pfarrfest Rachau
3. August 2025, 10 Uhr Hl. Messe

Wir dürfen euch alle herzlich zum Patrozinium in die Rachau einladen. Im Anschluss an die Messe wird im Pfarrhof wieder unser Pfarrfest gefeiert.



Der Unterschied zwischen dem Unmöglichen und dem Möglichen liegt in der Entschlossenheit einer Person.

Tommy Lasorda

Pfarrgemeinderat St. Lorenzen

Liebe Gemeindebevölkerung!

Ein holzerstörender Pilz, der sich der „echte Hausschwamm“ nennt, hat leider unsere Kirche fest im Griff. Nachdem die Sanierungsfirma das Ausmaß der Ausbreitung in Augenschaunahm, kam dabei leider nichts Gutes zum Vorschein. Der Hausschwamm fand seinen Weg unter dem Steinboden. Wir waren sehr überrascht, wie weit sich der Pilz vorangekämpft hat.



Der Boden muss angehoben werden, damit mit der Sanierung begonnen werden kann.

Alle Kirchenbänke und sämtliche Teile aus Holz müssen einer Wärmebehandlung unterzogen werden, die Sanierung ist leider kosten- und zeitintensiv. Vielen Dank sagen wir unserem Bürgermeister, dass wir völlig unbürokratisch die Bühne des Turnsaals in unsere „Kirche“ verwandeln durften.



So können wir unbesorgt Messe feiern und die Sanierungsfirmen können Ihre Arbeit tun.

Ein Teil der Kosten wird eine Garantieleistung sein, einiges steuert das Denkmalamt bei, den Rest muss die Pfarre übernehmen.

Deshalb brauchen wir dringend Ihre Hilfe. Wir bitten um Ihre/deine Spenden unter „Sanierung Kirche St. Lorenzen“ mit der Kontonummer AT63 3834 6000 0600 7991.

Denn auch jeder nur noch so kleine Beitrag führt uns dann zum großen Erfolg, auch diese Sanierung zu stemmen.

Schon jetzt laden wir Sie/dich herzlich zu „Kirche is(s)t Wild“ am 05.10.2025 ein. Der Reinerlös kommt natürlich auch der Sanierung zu Gute. Wir freuen uns, Sie/dich bei guten Wildgerichten zu treffen!

Herzlichst Ihr/euer Pfarrgemeinderat St. Lorenzen mit der gf. Vorsitzenden Kristina-Maria Troger

Restaurant
Gästehaus
Seiger

Ideal für Familienfeste, Firmenveranstaltungen, Busreisen und Übernachtungen mit guter traditioneller Küche!

St. Lorenzen 8
8715 St. Margarethen bei Knittelfeld

03515 42 37
restaurant@seiger.at
www.seiger.at

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Samstag: 9:00 bis 24:00
Sonntag und Feiertag: 9:00 bis 15:00
Montag und Dienstag: Ruhetag

Pfarre St. Margarethen

Für den Frieden danken, um den Frieden bitten – die Welt gestalten

Im Mai 1945, das ist 80 Jahre her, endete der 2. Weltkrieg, den auch die Bevölkerung unserer Pfarre in vollem Ausmaß ertragen musste. Damit waren die Angst vor den vernichtenden Bombenangriffen und die Sorge um die Männer, die in den Krieg gezogen waren, vorbei. Es durfte endlich wieder Hoffnung geschöpft werden, dass sich der Wunsch nach einem friedlichen Leben erfüllen ließe.

96 Männer und eine Frau aus unserer Pfarrgemeinde hatten in den beiden Weltkriegen ihr Leben verloren. Not und Elend als Folge der Kriege mussten überwunden und viele Trümmer beseitigt werden, ganz zu schweigen von den seelischen Wunden, die nur langsam heilen konnten.

1945 wollten die Menschen nur eines: Frieden schaffen und den Frieden bewahren. Das ist nun 80 Jahre lang gelungen. Und dafür sind wir alle unendlich dankbar.

Dass ein Leben in Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, erfahren wir täglich aus den Nachrichten. Der Krieg tobt auch in Gegenden, die nicht allzu weit von uns entfernt sind. Wir wissen, dass wir alle mithelfen müssen, wenn wir bei uns den Frieden erhalten wollen. Wenn der Friede

im Kleinen gelingt – in uns selbst, in unseren Familien, in unserer Gemeinschaft –, wird er sich immer weiter ausbreiten.

Die Pfarre St. Margarethen bietet den Menschen immer wieder Möglichkeiten der Begegnung. Dort wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen, sich austauschen, gemeinsam Interessen vertreten, kann ein friedliches Miteinander gelingen.

Deshalb laden wir auch heuer wieder zu folgenden Begegnungsmöglichkeiten ein:

*Fest unter dem Nussbaum
am Tag der Kirchweihe:*

20. Juli 2025

Fußwallfahrt nach Seckau:

7. September 2025

Erntedankfest:

21. September 2025

Jubelpaarmesse:

5. Oktober 2025

Erinnern möchten wir auch an die Begegnungsmöglichkeiten für ältere Menschen. Sie sind herzlich zu den regelmäßig stattfindenden Senioren – Pfarrkaffees, eingeladen. Das Team der Kinderkirche freut sich darüber, viele Kinder mit Familien bei den Familiengottesdiensten begrüßen zu

dürfen. Besonders am Herzen liegen uns auch Menschen, die nicht mehr aktiv an der Gemeinschaft teilnehmen können. Für sie besteht die Möglichkeit, Besuchsdienste in Anspruch zu nehmen. Bei Bedarf bitte in der Pfarrkanzlei melden.

Alle wichtigen Termine und Veranstaltungen werden dankenswerterweise über die Gemeinde App ausgeschrieben.

*Einen erholsamen Sommer mit
erfrischenden Begegnungen
wünscht das Team der
Pfarre St. Margarethen!*



ROTHSCHÄDL GMBH
HAFNER- UND FLIESENLEGERMEISTER

FLIESEN **FLIESEN XXL** **BADSANIERUNG** **NATURSTEINVERLEGUNG**
FLIESEN **TERRASSENFLIESEN** **KACHELOFEN** **HERDE** **KAMINÖFEN**

Ideen zum Wohlfühlen!

www.rothschaedl-fliesen.at

Laubreiter

Bauingenieur Ziviltechniker GmbH

8720 St. Margarethen bei Knittelfeld Auweg 30 www.laubreiter.at

Projektmanagement
 Generalplanung
 Tragwerksplanung
 Örtliche Bauaufsicht
 Bauarbeitenkoordination

Ihr zuverlässiger Partner

Edelsplitte . Gleisschotter . Straßenschotter .
 Wasserbausteine . Rohstoffe für brandbeständigen
 Beton und Feuerfestindustrie

PRONAT SEINBRUCH PREG GMBH
 Preg 14, 8715 St. Margarethen bei Knittelfeld
 T +43 50 626-3942, F -3950
pronat-preg@porr.at
schwarzl-gruppe.at



Freiwillige Feuerwehr Glein



Einsätze

Anfang Jänner wurde die Freiwillige Feuerwehr Glein zu einem eher ungewöhnlichen Einsatz gerufen. Ein Esel war in den eiskalten Bach gestürzt und konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien. Die ausgerückten Kameraden konnten gemeinsam mit der FF Knittelfeld den Esel „Jaki“ mithilfe eines Krans retten und so ein weiteres Unterkühlen bis zum Eintreffen des Tierarztes verhindern



Wehrversammlung

Ende Februar fand die 98. Wehrversammlung der FF Glein im Beisein von ABI Wilfried Stocker, BR Harald Pöchtrager, HBI Wolfgang Findl und EHBI Peter Persch statt. Nach dem Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres konnte ein neues Mitglied aufgenommen werden. Wir freuen uns, JFM Michael Kalbschedl in unserer Wehr begrüßen zu dürfen. Im Anschluss daran wurden die Jahresstreifen für langjährige Mitgliedschaften verliehen: Für 15 Jahre an OLM d.F. Heinrich Afritsch, für 20 Jahre an HFM Manfred Kamper und für 50 Jahre an HFM Ewald Brunner. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten an dieser Stelle nochmals herzlich!

Übungen & Preisschnapsen

Neben den Vorbereitungen auf die Branddienstleistungsprüfung wurde



zu Jahresbeginn auch eine Gesamtübung durchgeführt. Dabei wurden unsere Kameraden sowohl auf das neue Mannschaftstransportfahrzeug eingeschult, als auch im Rahmen einer Sanitätsübung im Umgang mit dem neuen Defibrillator geschult, um im Ernstfall rasch und richtig handeln zu können.

Kurz vor dem Osterwochenende fand zudem zum zweiten Mal das Osterkorb-Preisschnapsen im Rüsthaus statt. Rund 70 Teilnehmer*innen verbrachten bei gemüthlicher Stimmung und spannenden Spielen einen unterhaltsamen Sonntagvormittag. Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich und freuen uns bereits auf eine Wiederholung im kommenden Jahr!

Florianikirchgang

Am 3. Mai durften wir die fünf Wehren unseres Abschnittes zur Heiligen Florianimesse im Rüsthaus der FF Glein begrüßen. Feuerwehrkurat Pater Gabriel spendete den rund 90 anwesenden Kameradinnen und Kameraden seinen Segen. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgte die RiDuRi's Musi.

1. Bereichsfeuerwehrtag mit Branddienstleistungsbewerb

Zum ersten Bereichsfeuerwehrtag lud heuer die FF Rachau ein. Im Zuge dessen wurde auch die Branddienstleistungsprüfung abgehalten. Neun Kameraden der FF Glein stellten sich den theoretischen und praktischen Herausforderungen und konnten die Prüfung erfolgreich absolvieren. Wir gratulieren unseren Kameraden nochmals ganz herzlich zu dieser tollen Leistung!



*Gut Heill!
HBI Georg Haberleitner*



Freiwillige Feuerwehr Preg

Im Rahmen der Wehrversammlung am 05. Jänner 2025 konnte im Beisein der geladenen Ehrengäste seitens der Gemeindevertretung und dem Bereichskommando im Feuerwehrhaus Preg auf ein erfolgreiches Feuerwehrjahr 2024 zurückgeblickt werden. Alle gestellten Aufgaben und Einsätze konnten im Feuerwehrdienst von den Kameraden der Feuerwehr Preg positiv abgearbeitet werden. Im Rahmen der Wehrversammlung konnte durch Kommandant HBI Ing. Hutter Walter Jungfeuerwehrmann Wolfsberger David nach Ableistung des Gelöbnisses als Feuerwehrmann in den aktiven Stand übernommen werden und gratulierte sehr herzlich. Dienstaltersstreifen erhielten:
 FM Illmaier Dominik für 5 Jahre
 HFM Wolfsberger Paul für 35 Jahre
 EOLM Hetzel Walter für 60 Jahre
 ELM Spitzer Alfred für 65 Jahre

Am 24. Jänner lud das Abschnittskommando des Abschnittes III zu einer Kulturveranstaltung in den Turn- und Festsaal in St. Lorenzen ein, welche sich eines sehr guten Anklanges unter den Feuerwehrkameraden erfreute.

Das Bereichseissschießen wurde in der Rachau ausgetragen, bei dem die Preger Feuerwehreissschützen gut



vertreten waren.

Zum Faschingsausklang nahmen die Kameraden der Feuerwehr Preg beim diesjährigen Faschingsumzug am Faschingsdienstag in St. Lorenzen mit einem Faschingswagen teil.



Die Feuerwehrhäuser wurden in unserer Gemeinde mit Defibrillatoren ausgestattet. Dazu fand am 19. Februar eine gesonderte Schulung für die Feuerwehrkameraden statt.

Die physische Übergabe des neuen MTF-A für die Feuerwehr Preg erfolgte am 25. Februar und wurde anschließend im Feuerwehrhaus Preg in den Dienst gestellt.

Traditionell wurde wieder am gemeinsamen Florianikirchgang am 03. Mai, welcher heuer in der Glein abgehalten wurde, teilgenommen.



Beim ersten Bereichsfeuerwehrtag 2025 in der Rachau hat eine Gruppe der Feuerwehr Preg die Branddienstleistungsprüfung in Bronze mit bravour gemeistert. Im Rahmen des Bereichsfeuerwehrtages wurde folgenden Kameraden die Medaille für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr und Rettungswesens verliehen:

HFM Stocker Jürgen für 25 Jahre
 EOLM Hetzel Walter für 60 Jahre

Nach mittlerweile mehrjähriger Pause wurde vor kurzem wieder ein Kameradschaftsausflug, dieser führte diesmal Richtung Salzburg, mit einem interessanten und abwechslungsreichen Programm durchgeführt. Wir danken unserem Kassier HBM d. V. Seidl Franz für die Organisation und tolle Reiseleitung.

Wir dürfen noch die Gelegenheit nutzen, die gesamte Bevölkerung von St. Margarethen bei Knittelfeld und alle die unser Preger Fest kennen, zu unserem Sommernachtsfest am 26. Juli einzuladen und freuen uns, Sie bei uns in Preg begrüßen zu dürfen.



Freiwillige Feuerwehr Rachau

Das Jahr begann im Jänner mit dem Bereichseisstockschießen auf unserer Eisbahn. Nach zum Teil heftigen, aber fairen Kämpfen mit 36 Moarschaften, gewann die Gruppe der Feuerwehr Sachendorf vor der Feuerwehr St. Marein. Dritter wurde die Moarschaft der Feuerwehr Großlobming 3.

Kurz darauf fand das Gemeindeeisstockschießen mit 34 Moarschaften statt. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön für die rege Teilnahme. Das Eisstockschießen gegen die FF – Glein hat bereits Tradition und wurde auch in diesem Winter ausgetragen.

Mitte März fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend in St. Margarethen statt, bei welchem Kerstin Schläffer das Abzeichen in Gold, Julius Wechselberger und Tobias Wolf das Abzeichen in Silber erhielten.



Ende März hatten wir im Beisein von Bgm. Erwin Hinterdorfer, LFR Erwin Grangl, BR Harald Pöchtrager und HBI Georg Haberleitner unsere Wehr- und Wahlversammlung im StadlCafe Rachau.

Bei dieser wurde ein neues Kommando gewählt, nachdem Heimo Sulzer sein Amt zurückgelegt hatte. Die Wehrversammlung wurde von OBI Reinhard Wielender geleitet, welcher danach seine Funktion ebenfalls zu-

rücklegte.

Dienstaltersstreifen erhielten für 35 Jahre ELM Peter Hörbinger sen. und HBI a.D. Werner Scherz.

OLM d. V. Holger Langmaier erhielt im Zuge der Versammlung das Verdienstzeichen vom Land für 25 Jahre.

Bei der Wahlversammlung wurde Martin Hörbinger zum HBI und Gerhard Saiger jun. zum OBI gewählt.



Im April durften wir unser neues MTF in den Dienst stellen. Wir danken der Gemeinde herzlich für die Bereitstellung dieses modernen Fahrzeuges.

Der Florianikirchgang gemeinsam mit den anderen Feuerwehren unserer Gemeinde wurde in der Glein abgehalten.

Am 10. Mai fand bei uns der 1. Bereichsfeuerwehrtag mit einer Branddienstleistungsprüfung statt.

Bei dieser konnten Markus Both, Kurt Grillitsch jun., Peter Hörbinger jun., Franz Ring, Karl Scherz, Werner Scherz und Andreas Wolfsberger das silberne Leistungsabzeichen erringen. Das Bronzene wurde von Manuel Neubauer, Markus Schlager, Robert Scherz und Katharina Wielender erfolgreich absolviert.

Im Zuge des Bereichsfeuerwehrtages wurden folgende Auszeichnungen verliehen:

Robert Gruber erhielt die Medaille für vieljährige Tätigkeit für 40 Jahre.

Peter Hörbinger jun. und Franz Ring das Verdienstzeichen BFV Knittelfeld in Silber.

Franz Ring bekam auch die Medaille für Katastrophenhilfe in Silber.

Gerhard Saiger jun. und Manuel Neubauer erhielt das Verdienstzeichen BFV Knittelfeld in Bronze sowie Josef Wechselberger die Katastrophenhilfe – Medaille in Silber.

Gerhard Saiger sen., Holger Langmaier und Andreas Wolfsberger das Verdienstzeichen LVF 3. Stufe sowie Dieter Langmaier und Karl Scherz das Verdienstzeichen LVF 2. Stufe.

Vor kurzem sind Jakob Hussauf, Nikolaus Massong und Sandra Diewald unserer Feuerwehr beigetreten. Auch Martin Schlacher, welcher derzeit noch bei der Feuerwehr St. Margarethen bei Knittelfeld Mitglied ist, wird uns in Zukunft unterstützen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Bevölkerung für die Spenden anlässlich der Florianisammlung bedanken und wünschen einen wunderschönen Sommer.





Freiwillige Feuerwehr St. Lorenzen

Bericht über die 133 Wehrversammlung der FF St. Lorenzen.

Felix Glatz wurde im Rahmen der Wehrversammlung in die Feuerwehrjugend der FF-St. Lorenzen aufgenommen

Folgende Feuerwehrmänner erhielten Dienstaltersstreifen

5 Jahre Feuerwehrdienst
JFM Matthias Madl

15 Jahre Feuerwehrdienst
OFM Lukas Grasser

20 Jahre Feuerwehrdienst
HFM Harald Reiter
HLM d.V. Harald Troger
OLM d.V. Georg Unterweger

35 Jahre Feuerwehrdienst
HFM Josef Strohhausl

45 Jahre Feuerwehrdienst
EHFM Peter Rauscher

Voller Stolz wurden **Jasmin Baum-schlager** und **Matthias Madl** nach

Ablegung des Treuegelöbnisses offiziell zum Feuerwehrmann ernannt und in den Aktivstand der FF St. Lorenzen aufgenommen.



Beförderungen und Ernennungen

zum Oberfeuerwehrmann
Paul Sattler



zum Hauptlöschmeister d.V.
Georg Unterweger



zum Löschmeister
Florian Wolfsberger



Beförderungen Feuerwehrjugend

1 Jahr Jugend 1
Thomas Leitner u. Martin Troger

1 Jahr Jugend 2
Markus Troger

2 Jahr Jugend 1
Paul Glatz u. Matteo Madl

2 Jahr Jugend 2
Simon Tschmuck



Bitte vormerken

**Einweihung unseres neuen
HLF-4 voraussichtlich im Oktober 2025!**





Freiwillige Feuerwehr St. Margarethen



Alles online. ECO

Sie finden alle unsere Beiträge und Einsatzberichte online auf unserer Homepage oder in den sozialen Medien.

Diese Initiative ermöglicht es uns, Ihnen einen direkten Einblick in die wichtige Arbeit unserer Mitglieder zu gewähren und Sie stets auf dem Laufenden zu halten.

-  **Tagesaktuell**
-  **Immer erreichbar**
-  **Benutzerfreundlich**
-  **Große Anzahl an Bilder**



Vorankündigung

Fetzenmarkt mit Modenschau: 31.05.2026



Unsere Feuerwehrjugend

-  **Freiwillige Feuerwehr St. Margarethen bei Knittelfeld**
-  **ffstmargarethen**
-  **www.ff-stmargarethen.at**



MARTIN HÖRBINGER
FLIESENLEGERMEISTER

**FLIESEN •
BADEZIMMERSANIERUNG •
XXL FLIESEN • NATURSTEIN**

-  Rachau 80, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld
-  fliesen.hoerbinger@icloud.com
-  +43 664 41 79 252

BLUE APE
Werbegrafik GmbH
Michi Afritsch

Hauptstraße 12 | 8720 St. Margarethen
0664-8715 096 | afritschmichaela@gmail.com

Grafik | Design | Layout | Textilveredelung | Digitaldruck - Einladungen - Folder - Broschüren - Geschäftsdrucksorten

Chor SPONTAN

„Hiatz kimmb a wundabare Zeit“

Mit diesem Stück eröffneten wir gemeinsam mit der „Riduri Musi“ Anfang Dezember unsere „Besinnliche Adventstunde“. „Hiatz kimmb a wundabare Zeit“ spiegelt jene besonderen Momente wider, in denen Freude, Liebe und Harmonie im Mittelpunkt stehen und lädt zum Singen und Fröhlichsein ein. Dieses Gefühl wollten wir unseren Zuhörer:innen mit auf den Weg in die ruhigste Zeit des Jahres geben.

Am 8. Dezember folgten wir der Einladung zur Mitgestaltung der Heiligen Messe in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus in Judenburg. Zelebriert wurde die Messe von Pfarrer Rudolf Rappel. Passend zum Namenspatron der Kirche war auch der Heilige Nikolaus unter den Messbesucher:innen.

Am Vorabend des Weihnachtsfestes wurde das Friedenslicht feierlich in einer Prozession in die Pfarrkirche Rachau getragen. Unser Chor durfte die musikalische Gestaltung der Messe übernehmen, die ganz im Zeichen der Vorfreude auf die Geburt Jesu stand.



Anfang Jänner wurde zum Neujahrsempfang in das Stadlcafe Rachau geladen. Dieses gesellige Treffen bot eine schöne Gelegenheit, gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und Pläne für die kommenden Monate zu

schmieden. Dabei stand – wie so oft – das gesellige Beisammensein und die Freude am gemeinsamen Singen im Vordergrund.

Unser Probenlokal, der Pastorkeller der Pfarre, wurde im vergangenen Jahr durch einen Wasserschaden stark in Mitleidenschaft gezogen. Nach Monaten der Trocknung und mehreren Ausweichquartieren packten wir im Jänner gemeinsam an und sorgten bei einem gründlichen Großputz dafür, dass wir ab sofort wieder in gewohnter Umgebung proben und beisammensitzen können.

Die Feier des Letzten Abendmahls fand dieses Jahr in der Stadtpfarrkirche Knittelfeld statt. Auf Einladung des Seelsorgeraums gestaltete unser Chor Spontan die Messe musikalisch mit. Im Anschluss wurde der Tradition folgend zu einer Agape im Kirchhof geladen.



Anfang Mai durften unsere Obfrau und unsere Chorleiterin einen besonders freudigen Besuch machen: Ariana Vollmann, Tochter unserer Sängerin Theresa und ihres Partners Markus, wurde im März geboren. Wir hoffen, dass sie in ein paar Jahren unserem Chor beiträgt und uns mit ihrer Stimme bereichert. An dieser Stelle nochmals alles Liebe, viel Gesundheit und unzählige glückliche Momente für die junge Familie!

Ein besonderes Highlight im ersten Halbjahr war unsere Teilnahme an der „Steirischen Roas“ in Leutschach. Bei kaiserlichem Wetter, in traumhafter Umgebung und vor zahlreichen Besucher:innen präsentierten wir unser buntes, volkstümliches Programm. Besonders freuten wir uns über den Besuch unserer ehemaligen Sängerin Elisabeth Linder, die gemeinsam mit ihrem ortsansässigen Chor einige Lieder mit uns anstimmte. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Ziel unseres nächsten Chorausflugs fixiert: wir kommen wieder – zum Chorjubiläum!

Wir wünschen einen erholsamen Sommer und einen gelungenen Start in die Urlaubszeit!

*Tanja Hafellner, Obfrau
Reinfried Lienzer, Schriftführer*

Männerchor Rachau

Aktivitäten auch unter <http://maennerchor.rachau.eu/> nachzulesen

Zu Jahresanfang ist der Eisstockvergleich Tenöre gegen Bässe auf der bestens präparierten Eisbahn in Rachau bereits Tradition, bei dem – wieder einmal – die Bässe für klare Verhältnisse sorgten.

Nach dem Adventsingen am TÜPI Seetaler Alpe und beim Adventmarkt in St. Margarethen lösten wir am 13. Februar den Gutschein an Pfarrer Rudolf Rappel in Form der gesanglichen Mitgestaltung der Marienmesse in Maria Buch ein. Wir leisteten unseren gesanglichen Beitrag auch bei der Mitgestaltung des Gottesdienstes bzw. bei der Verabschiedung lieber Mitmenschen, zu nennen wären Franz Kamper, Anna Kahlbacher und Fritz Pichler.

Singtage für Männerchöre in Kaindorf und Hafendorf nutzten wir zur Erweiterung gesanglicher Literatur. Für diese sorgt aber auch unser Fritz Schicho – Danke! Mit seinen Schöpfungen gestalten wir



die Festmesse unserer Landjugend Glein-Rachau Ende August beim Anwesen Dietmaier in Gubernitz. Aber davor haben wir noch unseren Auftritt beim Schloss-Singen in St. Peter am Kammersberg. Näheres gibt es dann in der nächsten Ausgabe der Gemein-denachrichten.

Unsere Aktivitäten sind dank unseres Webmasters Gernot Ruprechter

im Internet unter <http://maennerchor.rachau.eu/> nachzulesen. Danke an alle aktiven Sänger, die ihre Freizeit gerne für den Männerchor verwenden, aber auch unseren Angehörigen für ihr Verständnis.

Ihnen, sehr verehrte Gemeindeglieder, Gönner und Förderer, danken wir herzlich für Ihre Unterstützung und ungebrochenen Zuspruch.

Einen schönen Sommer wünschen die Sänger des Rachauer Männerchores mit

*Obmann Markus Hussauf
und Chorleiter Karl Hirtler*

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

Victor Hugo

BINDER
GEMEINSAM SCHÖNER
WOHNEN.

// Küchenstudio // Raumdesign //
Elektrogeräte // Tischlerei

Binder GmbH
Schulgasse 11 / Ecke Parkstraße, A-8720 Knittelfeld
T. +43 3512 82025, F. +43 3512 82492
office@bindergmbh.at, binder-wohnen.at

Der Musikverein St. Lorenzen/Feistritz

blickt auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2025 zurück.

Das erste Musikerhalbjahr war geprägt von zahlreichen kulturellen Ausrückungen, der Neuwahl des Vorstandes sowie der ehrenvollen Verleihung des Steirischen Panthers in Graz.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Musikerjahres 2024 mit unserem traditionellen Stefanikonzert begaben wir uns von Jänner bis Februar in die wohlverdiente Winterpause, bevor wir am 7. Februar mit der ersten Probe motiviert in das neue Jahr starteten.

Am 4. März stand bereits die erste Ausrückung des Jahres auf dem Programm: der **Faschingsumzug in St. Lorenzen**, den wir musikalisch mitgestalteten.

Unsere alljährliche **Jahreshauptversammlung** fand am 7. März statt, bei der auch der neue Vereinsvorstand gewählt wurde. An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön an die ehemalige Obfrau Michaela König sowie ihren Stellvertreter Günter Scherz für ihr langjähriges und engagiertes Wirken im Vorstand aussprechen. Unser Dank gilt ebenso den weiteren ausgeschiedenen Mitgliedern des Vereinsvorstands für ih-

ren wertvollen Beitrag.

Gemeinsam mit dem Musikverein St. Margarethen durften wir am 10. April einen ganz besonderen Höhepunkt erleben:

Im feierlichen Rahmen der Alten Universität in Graz wurde uns der **Steirische Panther**

verliehen – eine Auszeichnung, die uns mit großem Stolz und Dankbarkeit erfüllt.

So wie jedes Jahr, fand am 20. April die traditionelle **Osterprozession in St. Lorenzen** statt, welche wir musikalisch umrahmten.

Am 27. April starteten wir mit dem „**Tag der Blasmusik**“ im Ortsteil **Feistritz**, welcher am 1. Mai fortgeführt wurde.

Wir beendeten unseren Weckruf am Sonntag, den 4. Mai.

Eine Woche nach dem „Tag der Blasmusik“ durften wir am 10. Mai die **60-Jahrfeier des Sportvereins St. Lorenzen** festlich umrahmen.



Auch unsere Jugend probte nach beendeter Winterpause intensiv für den bevorstehenden Auftritt beim **Frühlingskonzert** des Musikvereins St. Margarethen, welches ebenfalls am 10. Mai stattfand.

Zusätzlich waren einige junge Musiker:innen Teil des **Bezirksjugendorchesters**. Dieses Konzert fand am 16. April im Kulturhaus Knittelfeld statt.

Liebe Blasmusikfreunde, liebe Bevölkerung der Gemeinde St. Margarethen, möge das Jahr 2025 vollgepackt sein mit Freude, Glück und vor allem mit viel Gesundheit!

Dies wünscht im Namen aller Musikerinnen und Musiker

Elisabeth Sattler, Obfrau



„Erfolgreich zu sein setzt zwei Dinge voraus: Klare Ziele und den brennenden Wunsch, sie zu erreichen.“

Johann Wolfgang von Goethe

Musikverein der Pfarrgemeinde St. Margarethen

Auch im ersten Halbjahr durften wir, der Musikverein der Pfarrgemeinde St. Margarethen, wieder zahlreiche Ausrückungen musikalisch gestalten und damit das kulturelle Leben unserer Gemeinde pflegen.

Den Auftakt bildete traditionell der **Ball der Musik**, bei dem wir zu den schwungvollen Rhythmen der Band „Freeze up“ und festlicher Stimmung in das neue Jahr starteten. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher feierten mit uns bis in die frühen Morgenstunden – ein gelungener Auftakt in ein musikalisch vielfältiges Jahr!



Auch dieses Jahr nahmen wir beim **Steiermark Frühling** in Wien teil. Auf der großen Bühne am Wiener Rathausplatz präsentierten wir einige moderne Stücke, Märsche und Polkas. Außerdem durften wir uns



über einige Bürger aus der eigenen Gemeinde freuen.

Am Ostersonntag folgte der traditionelle **Osterweckruf**. In aller Frühe marschierten wir durch die Straßen von St. Margarethen, um die Auferstehung Christi musikalisch zu verkünden. Viele GemeindegliederInnen empfingen uns an ihren Haustüren – ein schönes Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit.

Einen weiteren festlichen Anlass stellte das **Maibaumaufstellen** am 30. April 2025 dar. Ein besonderer Dank geht an Thomas Zechner, vlg. Haug, der den diesjährigen Maibaum gespendet hat. Weiters dürfen wir uns bei Herrn Stehring und Herrn Dietmayer für das Aufstellen des Maibaums bedanken.

Ein musikalischer Höhepunkt des ersten Halbjahres war unser **Frühlingskonzert**, das wir unter der Leitung unserer Kapellmeisterin Mag. Gabriele Prasch gestalten durften, welches vom Publikum mit langanhaltendem Applaus belohnt wurde. Durch das Programm führten Magdalena und Katharina Stabler – an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die gelungene Moderation. In der Konzertpause nahmen wir uns Zeit für zahlreiche Ehrungen. Besonders hervorgehoben

wurde dabei Herr Sebastian Dürger, der für seine 21-jährige Tätigkeit als Obmann-Stellvertreter sowie seine langjährige und engagierte Unterstützung, die höchstmögliche Auszeichnung unseres Vereins erhielt – den Ehrenring. Als Auftakt zur zweiten Hälfte konnte sich das Jugendorchester die Begeisterung des Publikums sichern. Wir sind sehr stolz, dass 5 JungmusikerInnen danach bei zwei Stücken in der großen Kapelle mitspielten.

Mit großer Freude durften Obmann Erwin Köckinger, Kapellmeisterin Gabriele Prasch und Stabführer Josef Bojer den **steirischen Panther** und die **Robert Stolz Medaille** in Graz bei der Verleihung entgegennehmen.



Der **1. Tag der Blasmusik** führte uns am 17. Mai nach Kroisbach und Gleinstraße. Ein großer Dank an alle Freunde der Musik, für die köstliche Bewirtung und den herzlichen Empfang.





Österreichischer Kameradschaftsbund

100 Jahre ÖKB-Ortsverband St. Margarethen/Rachau - Josef Wolf sen. neuer Obmann

Heuer begeht unser Ortsverband das 100jährige Bestandsfest mit einem Bezirkstreffen am Freitag, dem 12. September 2025 in St. Margarethen, festgelegt bei der letzten Vorstandssitzung vor unserer Jahresversammlung. Am nächsten Tag jedoch holte uns die Realität des Daseins ein und mussten wir den Verlust von Obmann Peter Tragner zur Kenntnis nehmen. Abordnungen und Fahnen der Ortsverbände aus dem Bezirk mit ÖKB-VizePräs. Harald Schlager und ÖSK-Ehrenpräsident Peter Rieser gaben dem letzten Geleit in Rachau einen würdigen Rahmen.

Zur Jahresversammlung im Beisein von Bezirksobmann VizePräs. Ing. Harald Schlager und Vbglm. Manuel Peinhopf wurde nach dem Gedenken über die Aktivitäten berichtet. Von Peter Schreibmeier hieß es Abschied nehmen. Einige Ausrückungen zu Bezirkstreffen und Feiern anderer Verbände im oberen Murtal standen ebenso am Terminkalender wie die Allerheiligensammlung für das Österr. Schwarze Kreuz.

Josef Wolf sen. leitet nun als Obmann die Geschicke unseres Ortsverbandes. Es unterstützen ihn ObmStv. Siegfried Streibl und die übrigen Vor-



Ehrung langjähriger verdienstvoller Kameraden, v.l. Obm. Josef Wolf, BOStv. Karl Hirtler, Erich Hochfelner, Peter Persch, Peter Hartleb, Vbglm. Manuel Peinhopf und BO VPräs. Harald Schlager

standsmitglieder. Verdiente Kameraden wurden für langjährige Treue ausgezeichnet. Überreicht bekamen die Goldene Medaille für 50jährige Treue Peter Hartleb, Peter Persch und Karl Hirtler, die Silberne Medaille (40 J) Stefan Damm und jene in Bronze (25 J) Erich Hochfelner und Karl-Heinz Maderdonner.

In den Ausführungen des Bezirksobermanns Ing. Harald Schlager und Grußworten von Vbglm. Manuel Peinhopf waren u.a. die weltweiten Konflikte natürlich Thema, aber auch die Arbeit des ÖKB für den Frieden sowie

die Funktion des Ortsverbandes als wichtiger Kulturträger in der Gemeinde.

Im aktuellen Jahr beteiligten wir uns mit einem Team am Bezirkseisstockturnier in Kleinlobming. Anfang Juni nahmen wir mit Abordnung und Fahne an der Feier „100 Jahre Kriegerdenkmal“ im Knittelfelder Stadtpark teil. Ansprachen hielten Bgm. D.I. Harald Bergmann, Stadtarchivar Hans Rinofner und ÖKB-VizePräs. Ing. Schlager. Die Veranstaltung wurde mit einem ökumenischen Gebet beschlossen. Abschied nehmen hieß es von unserer langjährigen Fahnenpatin Anna Kahlbacher und erst kürzlich wurde Kamerad Fritz Pichler ehrenvoll mit Fahnenabordnung verabschiedet.

Ihnen allen, unseren Kameradenfamilien, den Fahnenpatinnen und Gönnern einen schönen Sommer.

Ihr Kameradschaftsbund



Heimatverein Stamm 1907

Unser Vereinsjahr begann, wie alljährlich, mit der Jahreshauptversammlung am 2. Februar im KM Hotel in Gubernitz.

Am 15.2. 2025 fuhren wir zu unseren Freunden ins Ennstal, wo wir am steirischen Bodensee beim freundschaftlichen Eisschießen einen wunderbaren, sonnigen Tag erleben durften.

Die Kindergruppe hatte großen Spaß beim Faschingsumzug in St. Lorenzen.



Zusammen mit dem Trachtenverband Oberes Murtal tanzten und plattelten wir in Wien beim Steiermark Frühling. Die Osterbräuche wurden mit Palmbuschenbinden, einem Osterfeuer und dem Gonesrennen gelebt. Besonders schön war es, dass diesmal so viele Kinder beim Gonesrennen dabei waren.

Dank zahlreicher tatkräftiger Helfer konnte der Maibaum am Thalberghof, wie jedes Jahr, wieder händisch aufgestellt werden. Dabei handelt es sich stets um eine große Herausfor-



derung, die nur mit viel Einsatz und Teamarbeit gemeistert werden kann. Barbara Steiner setzt sich mit großem Engagement dafür ein, den Kindern im Kindergarten und in der Volksschule das Brauchtum sowie den Volkstanz näherzubringen. Vielen Dank Barbara!

Termine:

10. August 2025 - 10 Uhr

Musik beim Wirt und Maibaumumschneiden am Thalberghof

15. November 2025

Bunter Nachmittag im Turn- und Festsaal St. Margarethen

Alle Eintrittskarten, die 2020 für „Appenzell trifft's Steierland“ gekauft wurden, sind für diesen Nachmittag gültig.

Wie wünschen allen Lesern eine schöne Urlaubszeit. Wir würden uns sehr freuen, Sie auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

*Für den HV Stamm 1907
Sabine Fössl*



Lampenfieber St. Margarethen - immer ein Theater

Heiße Bräute machen Beute

Mit dem Theaterstück „Heiße Bräute machen Beute“ haben wir unser Debüt als neue eigenständige Theatergruppe feiern dürfen.

Der Kern unserer Schauspieler*innen hat sein Talent schon bei den Theateraufführungen der Landjugend und später beim Bauernbund zum Besten geben dürfen.

Jetzt ist es an der Zeit gewesen, einen eigenen Verein zu gründen. Dass das die richtige Entscheidung war, haben wir durch drei ausverkaufte Vorstellungen des Stücks „Heiße Bräute machen Beute“ im November vergangenen Jahres bestätigt bekommen. Das Ensemble, bestehend aus den Schauspieler*innen Andrea Wagner, Tanja Weissensteiner, Julia Steinberger, Ilse Egger, Georg Gaster, Markus Klösch und Michael Steinberger sowie Robert Streibl als Souffleur und Thomas Wagner als Regisseur begeisterte zahlreiche Besucher*innen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die uns geholfen und unterstützt haben. Im kommenden Jahr dürft ihr euch schon auf neue Theaterabende freuen.

*Thomas Wagner, Obmann
Andrea Wagner, Schriftführerin*



schmid
holzernte & Partner





FC KBG St. Margarethen 97

Erfolgreiche Saison der Unterliga Nord B 2024/2025



Liebe Margarethnerinnen und Margarethner!

Die Saison der Unterliga Nord B 2024/2025 ist beendet und der FC KBG St. Margarethen 97 kann wieder auf eine erfolgreiche Spielzeit zurückblicken. Wir konnten den 5. Tabellenrang sichern und zufrieden in die Sommerpause gehen.

Mit zwölf Siegen, sechs Unentschieden und acht Niederlagen waren wir wiederum in der Tabelle vorne mit dabei, wobei man sagen muss, dass sich gegen Ende der Saison ein Vierkampf um die Plätze zwei bis fünf ergeben hat. Im Saisonfinish mussten wir leider einige Stammkräfte vorge-

ben, wodurch wir leider lediglich den 5. Platz einfahren konnten. Mit einem Sieg im Saisonfinale gegen Proleb, welches wir unglücklich mit 1:2 verloren haben, hätten wir den 2. Tabellenrang fixieren können.

Die Saison ist für uns jedoch trotz des bitteren Ausgangs recht positiv verlaufen. Wir konnten wieder junge Spieler in die Kampfmannschaft integrieren, was wir als größte Aufgabe im Verein sehen. Weiters wurde wieder ein Trainingslager in Poreč abgehalten, wo der Zusammenhalt im Team gestärkt wurde.

Ein ganz wichtiges Thema für unseren Verein ist, dass heuer der seit

Längerem im Raum stehende Umbau unseres Sportheimes in Angriff genommen wird. Unser Gebäude ist schon an die 50 Jahre alt und es ist dringend notwendig, dieses auf den neuesten Stand zu bringen. Ein Großer Dank gilt hier unserer Gemeinde, welche dieses Problem auch erkannt hat und mit vollem Engagement hinter diesem Projekt steht. Es wird auch dies eine sehr herausfordernde Aufgabe für uns alle sein, wir sind jedoch davon überzeugt, dass wir dies gemeinsam perfekt lösen werden und unseren mittlerweile ca. 90 Jugendlichen einen angemessenen Rahmen schaffen können, die schönste Nebensache der Welt ausführen zu können. Denn für unseren Verein ist und



Helmut Freitag MSc

Sportwissenschaftler | Sporttherapeut

**Ihr regionaler Therapeut
berät Sie gerne!**

ANWENDUNGEN:

- ◆ Sportwissenschaftliche Beratung
- ◆ Sport/klassische Therapie
- ◆ Sporttherapie
- ◆ Körperanalyse mittels BIA Messung
- ◆ Sensomotorisches Training (Sypoba)
- ◆ Kinesio-Therapie
- ◆ Leistungsdiagnostik
- ◆ uvm.

Jetzt NEU:
Mobiles Spirofit-Atemanalysegerät -
einzigartig im Murtal und in jeder
Sportart einsetzbar!



Sportwissenschaft & Sporttherapie

Berggasse 6
A-8720 St. Margarethen / Knittelfeld
Tel. +43 (0)664 350 79 76

bleibt die Jugendarbeit das Wichtigste und wir wollen unsere Jugend zur Gemeinschaft und zum Sport bewegen.

Wir bedanken uns bei allen Fans, Sponsoren, Unterstützern seitens der Gemeinde und bei allen, die das Vereinsleben durch ihre Unterstützung am Leben halten!

Wer noch nicht im Urlaubsmodus ist und noch immer nicht genug FC 97 getankt hat, den laden wir gerne zu unserem großen Asphaltstockschießen am 12. Juli 2025 am Sportplatz ein. Anmeldungen können gerne bei unserem Payer Thomas unter 0664/3838606 abgegeben werden.

Allen anderen wünschen wir einen erholsamen Urlaub und freuen uns wieder auf den Herbst, wenn wir unsere Jungs wieder gemeinsam am Platz anfeuern können.

FC KBG St. Margarethen 97

WENN'S KLIRRT, SIND WIR FÜR SIE DA!

- 24 Std. Reparatur Notdienst
- Rasche und professionelle Glasreparatur
- Abwicklung mit Versicherung
- Austausch von trübem, milchigem und blindem Glas
- Notverglasung
- Fensterglissanierung

Tel.: +43 3512 85 460

Sandgasse 39, 8720 Knittelfeld | www.sternthalglas.at
Mo.–Do.: 07.30–17.00 Uhr | Fr.: 07.00–12.00 Uhr



sternthal glas

Ges.m.b.H.&.CO.KG

OWG

OBERSTEIRISCHE WOHNSTÄTTEN
GENOSSENSCHAFT

Bei uns sind sie zuhause

Obersteirische Wohnstätten-Genossenschaft
Gaalere Straße 71
A-8720 Knittelfeld

Tel: 03512 86243
Fax: 03512 86243 9
E-Mail: office@owg.at
www.owg.at



Inhaber Helga Paar

Ottokar-Kernstock-Gasse 8
8720 Knittelfeld

Tel.: 03512 / 82466
Mobil: 064 / 13 16 521

E-Mail: office@rappold-knittelfeld.at
Web: www.rappold-knittelfeld.at

Nachwuchsabteilung FC KBG St. Margarethen 97 - SV St. Lorenzen

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren!



Im Namen der gesamten Spielgemeinschaft der beiden Vereine FC KBG St. Margarethen 97 und SV McDonald's St. Lorenzen möchten wir uns ganz herzlich bei unseren großzügigen Sponsoren bedanken, die es ermöglicht haben, unsere gesamte Nachwuchsabteilung von der U5 bis zur U18 mit neuem Trainingsgewand auszustatten.

Diese Unterstützung bedeutet für unsere jungen Spielerinnen und Spieler

weit mehr als nur einheitliche Kleidung – sie stärkt das Wir-Gefühl, sorgt für einen optisch gelungenen Auftritt und motiviert unseren Nachwuchs zusätzlich im Trainingsalltag. Gerade in der heutigen Zeit ist ein solches Engagement nicht selbstverständlich. Umso mehr schätzen wir den Beitrag unser Sponsoren zur Entwicklung und Förderung unserer Jugend.

Wir bedanken uns bei:

- KBG Kunststoffbearbeitungs

GmbH

- ADEG Hörbinger
- Forstverwaltung Wasserberg
- Bauunternehmung Granit Graz
- SKF Sealing Solutions Austria GmbH
- Fa. Avemoy
- Ai1 Hollmann consulting
- Herrn Karl Felser
- Maier Garten & Hausbetreuung
- ThermoKurier Transport GmbH

Neue Dressengarnitur für unsere U18

Ein herzliches Dankeschön an unseren großzügigen Sponsor Fa. KFZ Harb aus Knittelfeld! Dank Ihrer Unterstützung glänzt unsere U18 nun in neuer Dressengarnitur auf dem Platz!



*Fußball ist für dich Spiel,
Sport und Spaß?*

Du willst daher bei uns mitmachen?

*Dann melde dich sehr
gerne bei uns!*

*Unsere Telefonnummer findest du
unten, es sind alle Buben
und Mädchen ab Jahrgang 2020
willkommen!*

*Die Jugendleiter
Robert Waibel & Andi Hausberger
0650 46 03 273*

SV McDonald`s St. Lorenzen - Meister & Jubiläum - was für ein Jahr!



Was für ein erstes Halbjahr 2025! Der SV McDonald`s St. Lorenzen blickt auf ein sportlich wie emotional herausragendes Frühjahr zurück. Mit dem Meistertitel in der Unterliga Nord B wurde nicht nur ein sportlicher Traum Wirklichkeit, sondern auch ein Zeichen dafür gesetzt, was Zusammenhalt, Kontinuität und Leidenschaft bewirken können. Gleichzeitig feierte der Verein sein 60-jähriges Bestehen – ein Meilenstein, der weit über den Sportplatz hinaus Wirkung zeigt.

Der Meistertitel – Rückkehr in die Oberliga Nord: Nach einer beeindruckenden Saison krönte sich der SVL vorzeitig zum Meister der Unterliga Nord B. Mit einem komfortablen Punktepölster, einem bärenstarken Kollektiv und dem jüngsten Kader der Liga spielte sich das Team in die Herzen der Fans – und zurück in die Oberliga Nord. Die Krönung: der entscheidende Treffer in der Nachspielzeit in der 96. Minute, der den vorzeitigen Titel bereits 6 Runden vor dem Ende fixierte. Selten wurde in St. Lorenzen so gejubelt – Gänsehaut pur!

60 Jahre SVL – Ein Fest für die Geschichte: Unter dem Motto „Kaum zu glauben, aber wahr – der Sportverein

ist 60 Jahr“ wurde im Mai das runde Jubiläum gefeiert. Mit einem Festakt, der emotionaler kaum sein konnte, wurden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Vereins eindrucksvoll gewürdigt. (siehe auch www.sv-stlorenzen.at)

Zu den Höhepunkten zählten:

- Die **musikalische Umrahmung** durch den Musikverein St. Lorenzen/Feistritz
- Die **Festreten der Ehrengäste** von Gemeinde, Steirischer Fußballverband und Sportunion
- Die **Ehrung verdienter Persönlichkeiten** mit der Silbernen Ehrennadel durch den STFV
- Die **Vorstellung der aktuellen Kampfmannschaft** und ihrer Trainer
- Der Live-Auftritt von **Cornelia „Conni“ Mooswalder**, die die Steiermark-Hymne sang
- Die abschließende **Party mit Entertainer „Ratschi“** und der großen Tombola

Diese Feier hat gezeigt, wie viel mehr ein Sportverein sein kann: ein Ort der Begegnung, des Respekts, der Freude und des generationsübergreifenden Miteinanders.

Ein großer Dank an alle, die den SVL möglich machen: Ohne das Engagement unzähliger Freiwilliger wäre der Erfolg des SV St. Lorenzen nicht denkbar. Ob am Spielfeld, in der Kantine, beim Platzmarkieren, beim Putzen im Sportheim, beim Tombola-Verkauf, im Hintergrund der Organisation oder als Fan auf der Tribüne – ihr alle seid das Fundament dieses Vereins.

Ein besonderer Dank gilt unseren Spielern für ihren Einsatz und Teamgeist, unseren Trainerteams für ihre Geduld, Motivation und Vision, unseren Funktionären und Helfern, die unermüdlich für den reibungslosen Ablauf sorgen, unseren Sponsoren und Unterstützern für die finanzielle und materielle Rückendeckung und nicht zuletzt, unseren treuen Fans, die jede Partie zum Heimspiel machen.

Oberliga Nord – Wir kommen! Mit dem Rückenwind der vergangenen Monate und einer klaren Vision für die Zukunft freut sich der SV McDonald`s St. Lorenzen auf die kommende Saison in der Oberliga Nord. Die Vorbereitungen laufen bereits – sportlich wie organisatorisch.

*Wir sehen uns im
Team24 Birkenstadion!*

Der Tennisclub ASKÖ St. Margarethen

Da Tennis im ständigen Aufwind ist und immer mehr Tennis gespielt wird, hat sich das auch positiv auf unsere Mitgliederzahlen ausgewirkt. So werden aktuell ca. 50 Kinder und Jugendliche einmal wöchentlich von unseren Tennistrainern Gudrun Reiter, Markus Reiter, Patrick Reiter, Julia Feistl und Claudia Rabitsch trainiert.

In der 2. und 4. Ferienwoche finden im Rahmen des Kindersommers wieder Kinderkurse statt. Eine super Gelegenheit Tennisluft zu schnuppern bzw. sein Können zu verbessern.

Zusätzlich finden jede Woche auch Meisterschaftstrainings für alle Mannschaften statt.

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder bei den steirischen Mannschaftsmeisterschaften teil – Damen 1. Klasse und 2. Klasse, Herren 3. Klasse und 4. Klasse sowie Burschen U 13.



Auch heuer wird es hoffentlich wieder zu vielen spannenden Matches kommen und wir würden uns über zahlreiche Fans freuen, die uns eventuell auch bei Auswärtsspielen unterstützen.

Jedes Mitglied hat bei uns die Möglichkeit sich bei der Rangliste einzufordern. Seit heuer gibt es auch eine Doppel-Rangliste und besteht somit die Chance auf wirklich spannende Matches.



Ein besonderes Highlight war unser fünftägiges Tenniscamp in Pula.

Die Teilnehmer hatten nicht nur die Gelegenheit intensiv zu trainieren, sondern auch neue Freundschaften zu knüpfen und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Das Camp war ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Natürlich veranstalten wir auch heuer noch einige vereinsinterne Turniere und auch das sehr beliebte 24-Stunden Turnier ist wieder geplant.

All dies wäre ohne die zahlreiche Unterstützung nicht möglich gewesen. Daher geht ein großes DANKE an alle unsere motivierten Helfer.

Natürlich auch ein großes Danke an unsere Gemeinde, die uns immer sehr großzügig unterstützt.

Claudia Rabitsch, Schriftführerin

Um dein wahres Potential zu entdecken, musst du zuerst deine eigenen Grenzen finden und dann musst du den Mut haben, sie zu überschreiten.

Picabo Street

Landjugend St. Margarethen

Drei Highlights aus der ersten Jahreshälfte

Osterfeuer

Am 19. April war es wieder soweit – unser traditionelles Osterfeuer fand statt und verwandelte das Osterwochenende in ein anstrengendes, aber lustiges Erlebnis.

Schon am Donnerstag und Freitag starteten wir mit dem Aufbau – inklusive dem alljährlichen „Osterfeuer bewachen“. Am Samstag wurde das Feuer dann feierlich entfacht. Es war schön zu sehen, wie viele Besucherinnen und Besucher aus der Gemeinde gemeinsam mit uns dieses schöne Brauchtum gefeiert haben.

Ein riesiges Dankeschön an alle helfenden Hände und natürlich an die zahlreichen Gäste – ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!



Dämmershopp

Beim Maibaumaufstellen des Musikvereins der Pfarrgemeinde St. Margarethen durften wir auch dieses Jahr wieder für das leibliche Wohl aller Besucher sorgen.

Nach dem erfolgreichen Aufstellen des Maibaums luden wir zum gemütlichen Dämmershopp am Dorfplatz ein – ein gelungener Ausklang bei bester Stimmung.

Ein herzliches Dankeschön an den Musikverein für die großartige Zusammenarbeit und natürlich an alle, die mit uns gefeiert haben!



Unsere Bewerbsteilnahmen 2025

Auch außerhalb unserer Gemeinde waren unsere Mitglieder in den vergangenen Monaten fleißig unterwegs – und das mit Erfolg! Auf dem Programm standen mehrere Bewerbe:

- Bezirkseisstockturnier in Feistritz am 10.01.2025
- Forstbewerb beim Lagerhauskirchtag am 22.03.2025
- 4x4 Bezirksentscheid in Kobenz am 05.04.2025
- Vielseitigkeitsbewerb in der Rachau am 24.05.2025

Starke Leistungen unserer Mitglieder:

Beim Forstbewerb konnte unsere Leiterin Sandra Diewald mit einer tollen Leistung den 2. Platz erreichen.

Auch beim Vielseitigkeitsbewerb war unser Team erfolgreich: Sandra Diewald und Christina Persch sicherten sich den 2. Platz – herzlichen Glückwunsch!

Trotz aller Erfolge gilt für uns aber, der Spaß steht bei jedem Bewerb im Vordergrund. Wir freuen uns schon auf die nächsten Bewerbe.

Seit 17 Jahren IHR Immobilienpartner im Murtal

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Wir machen das täglich.

GUTSCHEIN für eine kostenlose WERTSCHÄTZUNG Ihrer Immobilie.

Wir sind gerne für Sie da!



RE/MAX Life



8720 Knittelfeld, Kapuzinerplatz 7, 03512/600 11, office@remax-life.at, www.remax.at

Landjugend Glein/Rachau

Jung, aktiv u. dynamisch

Seit dem letzten Einblick in unser Landjugendjahr, haben wir wieder einiges gemeinsam unternommen und erleben dürfen. Aus diesem Anlass folgen nun ein paar Eindrücke vom vergangenen halben Jahr.

Zum Einstieg schauen wir auf unser Highlight im Jahr zurück, nämlich den Steirerball. Wie jedes Jahr war der Ball am 26.12.2024 im Kulturstadl Rachau, wo wir wieder viele Gäste begrüßen durften. Wir bedanken uns bei allen, die uns im letzten Jahr unterstützt haben und gemeinsam einen unvergesslichen Abend gestalteten.

Wie jedes Jahr machten sich einige unserer Mitglieder auf den Weg nach Hartberg, um dort den Tag der Langjugend zu genießen. Auch bei unserer Generalversammlung durften wir einige Ortsgruppen aus der Steiermark willkommen heißen. Unser neuer Obmann Jakob Hussauf und unsere neue Leiterin Lisa Egger haben nun das Vergnügen unsere Mitglieder durch das neue Landjugendjahr zu begleiten. Das vergangene Jahr wurde mittels Fotos und Videos den begeisterten Zusehern nahegebracht. Das Highlight des Abends war unser Tätigkeitsbericht „der Land(jugend) doktor“.

Weiters gab es auch dieses Jahr

wieder zahlreiche Bewerbe und Veranstaltungen, wo wir als Mitglieder motiviert durchstarteten:

- *Eisstockschießen*
- *Bezirksskitag*
- *Neumitgliedertag*
- *Hallenfußballturnier*
- *Tanzkurs*
- *Forstbewerb*
- *4x4 Bewerb*
- *Redewettbewerb*
- *Bildungstag*
- *Maibaumaufstellen bei der Sonnenheimat*

Damit wir unsere ganzen Termine nicht vergessen, haben wir bei unserer Vorstandsklausur, gemeinsam mit Sophie Ertl unser Landjugendjahr strukturiert durchgeplant. Außerdem lernten wir neue Möglichkeiten, um unsere Zusammenarbeit unter uns zu verbessern. Danke an die Familie Scherz für die Nutzung der Alm-Hütte. Wir freuen uns schon darauf, was in diesem Jahr noch alles auf uns zukommt und möchten uns bei allen bedanken, die uns all das ermöglichen. Außerdem möchten wir Sie auf diesem Weg recht herzlich zu unserem Bezirkstreffen 2025 beim Obermoar (Dietmaier-Hof in Gubernitz) einladen.

Landjugend Glein/Rachau



VP Frauen - Ortsgruppe St. Lorenzen

Nachfolgend ein Überblick unserer Aktivitäten im 1. Halbjahr.

Anfang Februar haben wir unser Eisschießen abgehalten. Wie immer ging es bereits sehr lustig auf der Eisbahn los. Es wurde um jeden Zentimeter gekämpft. Der gemütliche Ausklang fand in der Preger Eisbahnhütte statt, wo wir wieder bestens vom Team des Eisschützenvereins betreut wurden.

Erstmalig haben wir heuer auf Wunsch ein Preisschnapsen organisiert. Die Teilnehmerinnen waren mit Ehrgeiz bei der Sache. Wie immer, kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Anfang April gab es über die Gemeinde einen sehr interessanten Vortrag zum Thema „Mit richtiger

Ernährung geistig fit ins hohe Alter“. Unsere Ortsgruppe hat für die teilnehmenden Mitglieder einen Teil der Kosten übernommen.

Unser geplanter Ausflug zum Ziegenhof Melter musste leider aufgrund der Maul- und Klauenseuche-Bestimmungen abgesagt werden. Vielleicht können wir den Ausflug zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Ende April fand unser Kegelnachmittag im Gasthaus Glatz – Steinberger statt.

In gewohnter Weise wurde von der Frauenbewegung wieder die Muttertags Messe bezahlt. Im Anschluss hat unsere Obfrau an die Mütter kleine Blumensträuße ausgeteilt und auf

einen Kaffee ins Gasthaus Seiger eingeladen, wo wir einen sehr gemütlichen Vormittag verbracht haben.

Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer und hoffen euch wieder bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen

Monika, Andrea, Gabi und Vorstand



Seniorenbund - Ortsgruppe St. Margarethen

Das Jahr begann für den Seniorenbund im Jänner mit der traditionellen Jahreshauptversammlung. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr, standen auch Neuwahlen auf dem Programm.

Im Februar traf sich eine Gruppe zum gemütlichen Frühstück bei der Bäckerei Gruber, das in geselliger Runde genossen wurde und viel Gelegenheit zum Austausch bot.

Ein kulturelles Highlight folgte im April mit dem Ausflug per Zug in die steirische Landeshauptstadt Graz. Durch eine fachkundige Führung in der historischen Innenstadt, erhielten wir spannende Einblicke in die Geschichte, Architektur und Kultur der Stadt. Bevor wir mit der Bahn wieder

nach Hause fahren, gönnten wir uns noch einen Kaffee auf der bekannten Murinsel.

Einfach zum Nachdenken: „Der Klügere gibt nach“ – das ist manchmal sinnvoll, aber als Grundprinzip ist es der sicherste Weg zur Diktatur der Narren.

*Wir wünschen allen Lesern
einen schönen Sommer!*



Autohaus **BIDMON** GmbH

8723 KOBENZ bei Knittelfeld
Kobenzner Straße 12
Tel. 03512 / 8 28 80

e-mail: autohaus@bidmon.at
Internet: www.bidmon.at



Jahres- und Gebrauchtwagen - Reparaturwerkstätte für alle Marken
Autovermietung - Karosserie-Instandsetzung - Ersatzteile - Zubehör

TRAYBAR

Heizungs- und Sanitär GmbH

www.traybar.at

KNITTELFELD-03512 / 44 609

Seniorenbund - Ortsgruppe Rachau

Beim der diesjährigen Bezirkswandertag in Feistritz konnten wir die Erikablüte am Ramberg bewundern und wurden von der dortigen Ortsgruppe bestens betreut. Zur Jahreshauptversammlung trafen wir uns im StadlCafé Rachau im Beisein von Dr. Leopold Neuhold, Landes-ObmStv. Helmut Ranzmeier, BOSTv. Hubert Prutti und Vbgm. Manuel Peinhopf. Nach dem Rückblick über die letzten Jahre wurde der Vorstand im Zuge der Neuwahl bestellt. Obmann Karl Hirtler, ObmStv. Anton Hartleb, Schriftführer Johann Pfleger, neue Kassierin Gerlinde Streibl (Johanna Scherz). Unsere bewährten Sprengelbetreuerinnen sind Anna Egger, Waltraud Taurer, Johanna Scherz, Maria Sonnleitner und Franziska Brantner.

Über den Besuch vom Seniorenbund freuten sich unsere Geburtstagsjubi-

lare, auch zu Goldenen, Diamantenen und Eisernen Hochzeitsjubiläen konnten wir gratulieren. Ein Danke für die stets freundliche Aufnahme und netten Gespräche.

Der Lebenskreis von Franz Seidl und Anna Kahlbacher schloss sich nach erfülltem Dasein, es hieß Abschied nehmen. Andererseits wiederum können wir uns über die Neuzugänge in unserer Gemeinschaft glücklich schätzen.

Ein Höhepunkt unserer Versammlung waren zweifelsfrei die erfrischenden Ausführungen von Univ.Prof. Dr. Leopold Neuhold zum Thema „Herausgefordert durch die Gesellschaft von heute“. Der röm.-kath. Theologe und Ethiker lehrte bis zu seiner Emeritierung im Oktober 2019 am Institut für Ethik und Gesellschaftslehre an der Kath.-Theol. Fakultät der Karl-

Franzens-Universität Graz, zuletzt als dessen Leiter.

Nun zu einigen Aktivitäten im Sommer: Die Almnachmittage verbringen wir Ende Juni auf der Ox'n-Alm und Ende Juli auf der Hofer-Alm. Unsere Radfahrer beteiligen sich am 9. Juli an der Bezirks-Radsternfahrt zum Anwesen Plöbst in Sachendorf, Aufahrt Tremmelberg. Das Gedenken an all unsere verstorbenen Mitglieder gestalten wir heuer im Zuge einer Bezirksandacht in der Pfarrkirche Rachau am 26. August um 10 Uhr. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir danken Ihnen für den großen Zuspruch bei unseren Aktivitäten und wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Seniorenbund Rachau



V.l. Obmann Karl Hirtler, BOSTv. Hubert Prutti, rof. Dr. Leopold Neuhold, Vbgm. Manuel Peinhopf BSc und Obm.-Stv. Anton Hartleb



Unsere erfolgreichen Keglerinnen v.l. Gerti Schachner, Linde Scherz, Maria Sonnleitner und Brunhilde Kalbschedl mit Gratulanten



Pensionistenverband St. Margarethen

Voller Motivation wurde das Jahr 2025, sei es bei der Nordic Walking Gruppe, den Keglern sowie beim Klubnachmittag, begonnen. Auch unsere Eisschützen waren beim Regionseisstockschießen im Jänner wieder mit einer Moarschaft vertreten. Bei herrlichem Wetter und blanken Eis, trafen sich acht Moarschaften auf den Eisbahnen in Lind. Unsere Ortsgruppe belegte mit gleich vielen Punkten wie der Erstplatzierte, nur wegen der wenigsten Reststöcke, den 4. Platz. Gegenüber dem Vorjahr war der erreichte Rang wieder eine Verbesserung.

Das traditionelle Ortskegeln wurde wieder im Gasthof Steinberger in Großlobming durchgeführt. Der Zustrom der Aktiven hat in den letzten Jahren leider nachgelassen, zum Glück waren einige Schlachtenbummler gekommen. Nach spannenden Schüben siegte bei den Damen Eveline Haberleitner mit 59 Kegeln, zugleich auch Tagesbeste. Über den zweiten Platz durfte sich Irene Engelmaier mit 57 Kegeln und über den dritten Platz Viktoria Wieser mit 52 Kegeln freuen. Bei den Herren konnte Johann Weissensteiner den Vorjahrstitel mit 56 Kegeln verteidigen, zweiter wurde Manfred Felser mit 51



Kegeln und den dritten Platz belegte Hermann Pichler mit 50 Kegeln. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Getränk und Jause fand dieser Nachmittag seinen Ausklang.

Bei der Regionskegelmeisterschaft, im GH Steinberger in Großlobming, nahm unsere Ortsgruppe mit einer Mannschaft (3 Damen, 3 Herren) teil. Jeder Kegler hatte 10 Schübe in die Volle und 10 Schübe zum Abräumen. Da wir heuer mit der Bestbesetzung antreten konnten, ist es uns gelungen den ersten Platz zu erreichen. Auch in der Einzelwertung haben wir die vordersten Plätze belegt. Bei den Damen ging Eveline Haberleitner als Tagesiegerin hervor. Die hervorragenden Plätze drei und vier belegten Erika Afritsch und Irene Engelmaier. Bei den Herren erreichte Johann Weissensteiner den vierten Platz. Wir gratulieren recht herzlich.

Im Mai besuchten wir in Feistritz das private, kleine aber feine Volkskundemuseum, welches sich im Besitz von Herrn Alfred Bacher befindet. Das Museum legt Zeugnis ab über eine 200 Jahre alte Geschichte und präsentiert das Leben in der Landwirtschaft, im Gewerbe, bei der Jagd und im allgemeinen Leben. In der Scheune sind einige Großobjekte ausgestellt, wie



Dreschmaschinen, Nähmaschinen, verschiedene Sensen, Hacken, Werkzeuge bis hin zu Kutschen im Original. Die Sammlung von Herrn Alfred Bacher ist einzigartig. Sein Wissen und Verständnis rund um die Arbeit der Menschen in der damaligen Zeit machen diese Besichtigung zu einer interessanten Rückschau in die Vergangenheit. Zum Abschluss gab es eine gute Jause mit Getränk im Gasthaus Mossauer.

*Einen schönen Sommer wünscht
der Pensionistenverband
St. Margarethen*



Was Sie darüber wissen sollten ...

Waldmeister, ein weißblühendes Rötengewächs, gedeiht vor allem in Buchenwäldern. Er ist Bestandteil erfrischender Getränke, der im Jahre 854 zum ersten Mal von Benediktinermönch Wandalbertus erwähnt wurde. Herzkraut oder Leberkraut nannte man den Waldmeister in den folgenden Jahrhunderten. Sein Gebrauch als Arzneimittel geht bis tief ins Mittelalter zurück. Im vierzehnten Jahrhundert erwähnt der italienische Professor Arnoldus de Villanova, dass Waldmeister die Lebensgeister anregt und die Kräfte auffrischt. In der Volksmedizin gilt Waldmeister als Heilkraut bei entzündeter oder verstopfter Leber, auch soll er gegen Gelbsucht helfen. Heute ist Waldmeister in der Naturheilkunde etwas in den Hintergrund getreten, wird aber noch gerne als Lebermittel verwendet.

Heilwirkung

Waldmeister gilt als erfrischend und aufbauen. Bei Stress, nervöser Geiztheit und Arbeitsüberlastung soll er beruhigend wirken. Waldmeister hilft bei Herzklopfen und unregelmäßigen Pulschlag, bei Schlaflosigkeit von Kindern und alten Menschen. Die Naturheilkunde empfiehlt das würzige

Kraut zudem als unterstützendes Mittel bei Leberstauungen und Magen-Darmbeschwerden, bei Gelbsucht, Krampfadern und anderen Venenleiden. Auch bei erweiterten Geschwüren soll Waldmeister helfen - er wird innerlich ebenso wie äußerlich angewendet.

Inhaltsstoffe

Kumarin ist der wichtigste Bestandteil des Krautes und für den typischen Geruch verantwortlich; es bildet sich beim Trocknen und in Alkohol aus Kumaringlykosid. Des weiteren enthält Waldmeister das Anthraglykosid Asperulosid mit entzündungshemmender Eigenschaft. Beide Glykoside haben zudem eine krampflösende Wirkung. Über 220 Aromastoffe wurden im Waldmeister identifiziert, daneben Vitamin C, Säuren, Gerb- und Bitterstoffe sowie ätherische und fette Öle.

Küchentipps

Waldmeister ist im frischen Zustand nahezu geruchlos. Sein charakteristisches, süßlich-heuartiges Aroma entwickelt sich erst beim Welken der Pflanze.

Zum Würzen auch getrocknetes Waldmeisterkraut verwenden. Es schmeckt würzig-bitter. Gute Qualität ist an seiner hellgrünen Farbe erkennbar.

Waldmeister wird für Desserts oder Getränke nie klein geschnitten, sondern das ganze Kraut eine bestimmte Zeit in Flüssigkeit getaucht und dann herausgenommen.

Waldmeister dient zum Aromatisieren



Waldmeister-Erdbeer-Bowle

Für 6-8 Personen

1 kleines Sträußchen Waldmeister, 100 g Puderzucker, 2 Fl. gut gekühlter trockener Weißwein, 400 g kleine Erdbeeren, 1 Fl. gut gekühlter trockener Sekt

1. Den Waldmeister kurz abbrausen, trockentupfen und zu einem Sträußchen binden, einige Stunden leicht welken lassen.
2. Den Waldmeister in ein Bowlengefäß geben, Puderzucker darüber sieben, 1 Fl. Wein angießen. Etwa 20 Min. ziehen lassen, dann den Waldmeister herausnehmen.
3. Die Erdbeeren waschen und putzen, in Scheiben schneiden und zur Bowle geben.
4. Den übrigen Wein dazugießen, kurz vor dem Servieren den Sekt hinzufügen.

Bei Venenleiden

20 g Waldmeister, 30 g Gartenraute, 30 g Mariendistel, 20 g Weißdorn und 20 g Steinklee mischen.

1 EL Mischung mit 1 Tasse Wasser aufbrühen. 10 Min. zugedeckt ziehen lassen, dann abseihen.

3 mal täglich 1 Tasse Tee trinken.



Extra - Tipp

Waldmeisterzweige vor der Beigabe im Salat anwelken lassen oder kurz über Wasserdampf erwärmen, dann verströmen sie einen vanilleähnlichen Duft. Auch für Süßspeisen, Kompotte, Torten und Obstsalate bestens geeignet.

von Gelees, Puddings, Kräutertees und Kräuterlikören. Für Pudding den Waldmeister einige Zeit in der warmen Milch ziehen lassen, herausnehmen, dann den Pudding wie gewohnt zubereiten.



Ob großflächige Aushub- oder kleine Erdarbeiten: Der ansehnliche Fuhrpark von Tweraser bietet für jede Anwendung genau das richtige Gerät.

Ihr Partner für Bauprojekte jeder Größe im Murtal

Die Tweraser Erdbau u. Transport GmbH ist Ihr Spezialist für alle Baumeister-Tätigkeiten. Ob Hoch-, Tief- oder Erdbau, Transporte oder Kehrdienste: Tweraser ist Ihr Bauspezialist und Adresse Nummer 1 für Privat- und Firmenkundinnen und -kunden.



Gewusst wie: Steinschichtungen in Perfektion.

BAU SPEZIALIST im Murtal

- Alles rund ums Hausbauen
- Pflasterungen inkl. Randleisten
- Sichtbetonmauer
- Poolbau
- Bodenplatten inkl. Fundamente
- Kanal, Wasser, Strom, Erdung
- Steinschichtungen
- Gartengestaltung
- Gebäudefreilegung inkl. Abdichten



Tweraser
Erdbau u. Transport GmbH

0664/417 56 06 | 8724 Spielberg

www.murtal-bagger.at

Über zehn Jahre schon ist die Tweraser Erdbau u. Transport GmbH fixer Bestandteil der Unternehmenslandschaft im Murtal. Mit einem einzigen Mini-Bagger hat Gerhard Tweraser im September 2012 sein Unternehmen gestartet. Heute beschäftigt der Betrieb 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist nicht nur die größte Bau-, Erdbau- und Transportfirma in Spielberg, sondern auch Ihr verlässlicher Partner für private und öffentliche Auftraggeber sowie für Firmenkunden. Mittlerweile bietet das Unternehmen auch Hochbau sowie Betonarbeiten und Straßenbau an und kann somit ein Projekt von der grünen Wiese bis zum Einzug umsetzen. „Für mich war dies das letzte Puzzleteil, das in unserem Angebot noch gefehlt hat. Ich bin sehr stolz auf meine zuverlässigen Mitarbeiter, ohne die das nicht möglich wäre!“, sagt Gerhard Tweraser.

Seit Jahren schon ist Tweraser die erste Adresse für Häuslbauer und Sanierer, wenn es um Baggerarbeiten, Teichbau, Betonbau oder Außenanlagen geht. Neben den Baggern und LKWs umfasst der Fuhr- und Maschinenpark auch diverse Kleingeräte. Der 26-Tonnen-Kurzheck ist perfekt für Forstwegebau, Hangsicherungen, Steinschichtungen, Rodungen und Bachverbau. Im Angebot gibt es auch komplette Außenanlagen für Häuslbauer – vom Graben der Anschlüsse, Versetzen der Sickerschächte und Verlegen des Dachwassers über die Humusierung bis zu Sichtbetonmauern, Bodenplatten, Pflasterungen und Asphaltierungen sowie Versetzen von Randleisten.



GERHARD TWERASER

0664 417 56 06
office@murtal-bagger.at
www.murtal-bagger.at



Acht LKWs mit Kran und Steinkipper stehen zur Verfügung.



Home of
Construction

PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugebiet Knittelfeld
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
+43 50 626-3074
porr.at

powered by

PORR